

+H
 corpus: ReF.MLU
 language-area: thüringisch
 language-region: ostmitteldeutsch
 language-type: mitteldeutsch
 genre: T
 medium: Handschrift
 time: 16,1
 reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile
 corpus-sigle: F252, IV-Da-T3,H
 text: Regimentsordnung und Zuchtbriefe Erfurt
 text-author: -
 text-type: RG (Rechts- und Gebrauchstexte)
 assignment_quality: -
 hoffmann_wetter_nr: -
 library: Jena, Universitäts- und Landesbibliothek
 library-shelfmark: Ms. Sag. q. 2
 date: Anfang 16. Jahrhundert
 place: -
 text-place: -
 printer: -
 edition: -
 size: -
 language: fnhd
 literature: -
 notes-transcription: - keine Lagenzählung, keine Kustoden; - Seitenzählung; - Sämtliche Überschriften im Text (markiert durch +Ü und @Ü) sind in rot geschrieben; - Absatzzeichen meist Punkt oder Doppelpunkt mit nachfolgender Klammer; stets in K-Klammer als AdZ oder AdZLZ transkribiert; - häufig Absatzzeichen ohne tatsächlich realisierten Absatz. Diese werden stets als AdZ in K-Klammer aufgeführt; - I-Punkte fehlen häufig; - alle drei Formen des ß kommen vor; → bei <\$z handelt es sich eigentlich um \$_z, jedoch mit rot nachgezogenem Schaft des \$; - zwei verschiedene Formen von ü treten auf: teils mit Pünktchen, teils mit Strichen. ü mit Strichen wird als ü transkribiert, während ü mit Pünktchen als u: transkribiert wird; - Es treten vereinzelt Verweishände auf. Diese sind in K-Klammern aufgeführt; - die Formulierung „vn\$ere hern die viere“ oder ähnliche Wendungen sind als Titel zu lesen; eine Abtrennung der vermeintlichen Anzahl ist daher nicht vorgenommen worden; - Nasalstriche meist als Bögen vom letzten Buchstaben des Wortes bis zu betroffenen Buchstaben; - \{}&5 steht für charakteristische r-Kürzung, die meist am Ende der Zeile auftritt und in dem meisten Fällen ohne ersichtliche Funktion bleibt; Beispiele: 054,13; 056,20; 056,24; - Marginalie bei 119,18 (9 Zeilen): Vnd iß das die der \$ache(,) als \$ie von vn\$_zern hern den achthern vor2a|gehan=delt vnd ge(=)wegen i\$t worden; - Wasserzeichen bei 118; 120; 121; 122; 123; - Kürzung f·N steht wahrscheinlich für den Namen einer beliebigen Person, den man an dieser Stelle einfügen kann. Auftreten: 116,17; 122,14; 123,22; 123,25; 125,22(3 mal); 129,14; 141,02; 141,04; 141,26; 142,01; 142,15; 150,12; 150,15; 151,12(2 mal); 151,22(2 mal); 152,13(4 mal); 152,14; 154,26; 158,19; - auffälliges I bei 130,30: ·r habet wol gehort(,) was man uch gele\$en hat(.); - unklares hochgestelltes Zeichen bei 131,11: gu*tenn; ohne ersichtliche Funktion. Nasalstrich wäre hier nicht notwendig, zudem Nasalstriche allgemein anders aussehend in HS
 abbr_ddd: RegErf
 extent: FnhdC: -; compl: S. 47,13 - 103,07; S. 109,01 - 159,22
 extent-size: FnhdC: -; compl: -
 @H

F252-047,13 Item hieüolgenn hernach die zucht=
 F252-047,14 brieffe der Stat Erffurt é [...] ANno domini Millefimo trecentefimo q̄mquagefimo primo Quando
 herman⁹ de Smyra Teoderitüs de wif=
 F252-048,01 fzenfe Conradus de Sultze et theoderiç⁹ de varila Magiftriconfulüm fuerünt Conſtriptus erat denouo
 liber ifte et intimata funt ſtatuta ciuitatis fubrïota Von win wan vnd wie thure man den geben fal Vnnd é UOr fancte
 walpurgestage fal nymant lantwein der hie gewachfzenn ift thurer gebenn dan vmb einen ſchilling vnnd lant
 F252-048,02 win der hie nicht gewachfzenn ift fal nymät thürer geben dan vmb achte pfennige vnd keinen nūwen
 vfzlendifchen wein fal ny=
 F252-048,03 mande ſchenckenn Zwifchen nü vnd wal=
 F252-048,04 purges es enthu dan ein rath vnd bynnen des wel ein rath daraüff bedacht fein wie man nach f ant

walpurgestage win geben fulle Von deme felbigenn UOr fant walpurgestage fal nymandt lantwein der hie gewachzen ist thürer gebenn dan vmb einen schilling vnd key=

F252-048,05 nen fromden wein der in der Statgebiete nicht gewachfenn ist fal nymant schencken Zwischen hie vnnd fant walpurges tage es enthün dan ein rath vnd bynnen des wel ein rath darauff bedacht fein wie man nach sent walpurges tage wein gebe fulle Das man uff eime vafze vnd reinen win vndgeschepfen geben vnd nach fulle ES enfal nymande vfz einem andⁿ vafz wein geben ader schencken das erste fey dan vfz vnnd sie nyne darynne Man fal auch den leüten die da wein phlegen zcu holenn mit keim and^m wein wan den man schencket vnnd rein vnd schone vfz dem vafze gelafzenn ist vnd nicht mit keyme geschapf=

F252-048,06 tenn vnreyen win nachfullenn wer vnd wiedicke das ymand breche vnd befeit wor=

F252-048,07 de also dicke fal er vnfern hern ein phünt geben vnd das wullet vnfer hern haben von dem der das gelt nemmeth Wie frue man win fal uff thün HVth wullen vnfer hernn ernstlich wer da vorbaz mer win wel uff thün der fal on nicht ehr vff thün wan also man die pfarmesse vfz es wer das bricht der fal von iglichem vafze zwo marg zcu büfe gebe Das man in eime bufze einen win fal schencken vnd der fal vorpitzschirt fey WEr da wein wel vff thün der fal on ehr vorpitzschiren vnnd vor vngeldenn thut er des nicht fal er das vngelt zwefelt geben Es enfal auch nymant vfz keinem vafze mehr geben dem das da vorpitzschirt ist Es enfal in keime hoffe mehr wein feile fein dan ein wein Wer das ader der ein=

F252-048,08 cherley bricht der fal ein phünt gebenn er fey herre ader knecht ader fal die Stat da vor rümen er fal auch in die Stat nicht komen das gelt fey dan geleistet Das man den win fal ehr man vff thut WEr da win uff thut der fal on vor vngel=

F252-048,09 denn tut er den felbigen wein vff ehr fofal er das vngelt anderwet gebenn Es enfal auch nymant keinen wein der da vo=

F252-048,10 pitzschirt ist ergern mit keiner vnrechten list wer es daruber tete mit dem wel ein rath reden als es der Stat not were Das man einerley wein mit anderley win nicht fullen fal EEs enfal auch nymant lantwein zcu wirtzeburg nach zcu elfezere gifzen nach elfezere zcu lantwein ader zcu wirtzebürgere Sündern elfeffer fal man anderme elfezere ader mit kampwein der von elfezere gemacht ist fullen vnd mit nicht anders Wer der ichein bricht der fal von io dem vafze vnff hern vnff lorge marg zor bufze gebnn ab er fim recht daüor nicht thar thün Das man fremde wyne nicht heimliche schencken WErauch die selbe fromde weine also lant=

F252-048,11 weine ader wirtzeburger heymlichen ane Zzeichen vortmehr vorschienckte der fal das vngelt zwefach gebenn vnnd fal auch von iglichem vafze zwo marg zcu bufze gebenn Man fal auch wirtzeburger mit anderm wirtzeburger fullen wer das bricht der fal auch die selbigen bufze geben Von der ame vnd dem pitzschafft OVe emere fullen kein vafz amen sie findent den den pitzscharr vff dem dem vafze von deme win Zcephone E Wer da wein zcepfet der fal das mafz vol fullenn beide in deme gufze zcu trinc=

F252-048,12 kenn vnd vfz dem gufze zcu tragen wer das bricht vnnd des vnfern hern befeit wert der fal funff schillinge gebenn vnd der wert der das gelt nympt also vile vnd der knecht fal also lange rümen wan das der rath nach ym fendet Von den geichten kannen vnd pflathenn wie man die E Allermenlich fal fein kannen vnd feine pflathenn lafen amen vnd ichten Vnd der da wein gebet vnd zcefet der fal ey=

F252-048,13 nem iglichen yn feine kannen ader in syne pflathenn die getzeichnet ader geichtet sint lafen seinen wein wer des nicht entete Vnd nicht an das zzeichen liefze der fal vorlorn habe glicherwise als an de angifzen Von der gefte winde ES enfal nymant keines gastes wein nemen zcu gefellschafft nach in key=

F252-048,14 ner vnrechten list zcu dem zafen lafen louffen wer das bricht der fal ye von dem mafze gebenn zwo lotige marg vnd fal das vngelt Zwefach gebenn vnd fal den wein wedder zcuthün Von fegerm wine wie man es darmit Wer feigernn wein vff thut dem fal man dem vafze das swebe vfzschlan vnnd fal faren vff einen torme vier wochen vnnd fal geben vier lotige marg vnnd fal er hab nicht komen das gelt sie dan geleistet wer des geldes nicht vormag der fal also lange rumen biz das er die bufz geleistet Von deme anegiffzenn Das angizen fal man geben als vorge=

F252-048,15 fatz ist vonn dem findere lautweins ein lot vnd von vzlendefchen weine vnff schillinge Von gesten die win her furen Welch gaff wein herfuret vnd brenget er dan vff einen andern wayn ader nederlagit der fal die nederlage gebenn vorkoufft aber der gaff den wein also gantz So fal er von dem findere geben vier sch=

F252-048,16 illinge Von landwin der vor der Stat nicht gewachzen ist UNfer hernn die rete vnd die hant=

F252-048,17 werck von der gemeyne haben geteilt vnnd wullen wer da lantwein der vor der Stat nicht gewachzen ist vorkouffen wil zcu Zcafenn der fal ye von dem findere geben zwelf schillinge zcu vngelde Von gesten die zcu erfurt wein kouffen wullen Eynn iglich gaff der zcu erfurte wein kouffen wel der fal on zcu eime borger vnnd nicht zcu eime andern gaff kouffen welch gaff zcu eime andⁿ ① gaffe daruber wein worde kouffenn der kouff fal ny key macht ader vorgang haben vnnd or ig=

F252-048,18 lich fal von yo dem vafze eine lotige marg zcu büfe gebenn Von dem eide den man zcu dem wine fweret Das ich keine fromde weine wedder de Stat gefetzte feder Sant Michels tag als nu von dem nehten vorgangen sent Michels tage ein Iar gewest ist vorkoufft habe nach nymant von meynet wegen Vnnd auch keine gefellschafft mit nymande daran gehat habe das fwere ich an alle argelift das mir got also helffe vnd alle heilligenum flinis hüüs Von der kore des bieres Dye kore an dem biere fal man hal=

F252-048,19 den also sie vnfer hern gefatzt habenn cwfchenn hie vnnd fant walpurges tage also das das findere

kome vmbe funfftehalb pfünt vnnd acht schillinge vnd als vnser herrn haben laszen kündigen zcu der kirchen vmbe die zwei biere zcu brüwen also wollens vnser herrn for bas haldenn wer mehr daruber brüwet der sal funff marg gebenn vnnd sal vnff iar rümen auch enfal kein Cumpen mer byere braüwen yn eyne hofe dan die zwei biere die vnnszern herrn haben laszen vorkündigen bie der vorg^{ten} busze Von brüwen UNnszern herrn laszen vorkündigen das ein iglicher der da brüwen wel vff die nehten mittenwochen vor fant michels tage zcu abent als man die bierglocken lutet vnd nicht er feür vnderstozzen vnd brüwen fulle vnd vrbieten ernst=

F252-048,20 lich das nymandt mer dan zwei bier des iares vnnd zcu iglichem biere drie kaftenn sal brüwen vnd wullen nicht das ymandt keyne halbe biere brüwen fulle vnnd gefelischafft ab ymant die die gemacht hette die sal zcu mal abefyn Aber zwen die ein iar myte mit kost mit=

F252-048,21 enander yn eine hufze haben mogenn wol zwei biere als vorgeschreebenn steth brüwen Vnd entzeln kaften vrbieten vnser herrn ernstlich das ein iglich bier=

F252-048,22 eyge fein eigen brüwe gescherre als dar=

F252-048,23 chen borge vnd vafze yn feinne hufze ha=

F252-048,24 benn fulle Vnd sal fein bier darynne vnd nicht vor dem brühufz nach in keines fy=

F252-049,01 nes nackebers hufze laszen geren auch sal nymand der begiffen wel erh dan vff fant Seüers abent in feime hufze vnnd nicht vor der thör begiffenn wwer darüber diefzer abegeschreiben gefetze ichtein breche Vnnd des befeit worde von dem wullen vnser herrn darvmbe die büfze als der Stat buch vzfweifet nemenn Von begiffenne ES enfal auch nymand weifze ader hafer begiffenn wo das vnser herrn fünden des wollen sie sich selber vnder winden Wie vil man maltz bruwenn ES enfal auch nymant mehr⁵ myner⁵ dan drie kaftenn mit maltz malen vnd brü=

F252-049,02 wen der es vort vorkouffen wulle ader vorfchenckenn vnnd die sal man strichenn Von den die das biermafz nicht volfullen WEn vnser herrn befinden das man das biermafz nicht folfulle So beten vnser herrn vnser herrn die biereygen das sie or gefinde heifzenn das sie das biermafz volfullenn allermeniglichenn pfenigwart als vast als fcherffwart wer des nicht entete vnd befeit worde mit dem wollens vnser herrn reden als das not wer Das man fcherffwart als vast geben sal als pfennigwart Manfal allermenlichen fcherffwert geben vnnd sal die nymande vorlagenn wer des nefeit wert als recht ist der ist bufzwerdig wordenn Das nymant bier in dem vafze nach in der malden ergern sal Welch man bier vff thut vnnd fein zzeichenn vor die thor gestoffet er=

F252-049,03 gert er das bier ader kein fein gefynde in dem vafze ader yn der mulden mit der Zcit wer das thut der fall funff schil=

F252-049,04 linge gebenn vnnd sal ein iar rümen die Stat vnd das wigbilde vnd sal er yn nicht komen das gelt sie dan geleistet Von brüwern wie lange der uber eyns mannes gute bliben fulenn Welch brüwer eyne manne brüwet der sal ober feime gute also lange bliben bis das er fyn dünnebier uber brenget welch brü=

F252-049,05 wer des nicht entete dem faln man kein lon gebē Vnnd sal vnsern herrn funff schilling gebē Das nymant tafern vor der Stat sal halden NYmande sal tabernen halden vzfwendig der Stat vorden thorn Wer das bricht sal ein pfündt gebenn Von dem biermafze Das biermaffes das man lefzet ruffenn nach fant walpurges tage das sal er gebenn tete er des nicht fo sal er ein pfünt gebenn Das nymand mit rifche nach mit stroe brüwen sal ES enfal nymande brüwen mit rifche nach mit stroe wer des tüt der sal ey pfündt gebenn Von cuffende des bieres Nymande fall auch ein vafz es sei wein ader bier laszen cuffen vor ein volvafz dann eins wer das bricht der fall also dicke als er das bricht vnd befeit wert X schillig gebenn Von den die den luten ore gevefze zcubrechē MELch man Zcu Weine ader Zcu tabernen geht der fall gefuge fein vnnd bescheidenn er fall auch dem Werte nach nymande mit willenn fein gefefze zcubrecken Wer das tete vnnd des befeit würde der sal czen schillinge gebenn vnd fall die Stat acht tage rümen vnd sal erhin nicht komen das gelt fey dan geleistet vnd dem werte fein gefefze vorgulden wer der pfennige nicht vormag der sal fein bufz haldenn yn dem stocke Von den die da win ader bier trincken vnd freulich eweg gen WEr des andern wein ader bier trincket vnnd gebt des freulich eweg vnbezahlt der sal zehnn schillinge gebenn vnnd sal acht tage die Stat rümen vnnd fall heryn nicht komen das gelt fey den geleistet vnnd dem werte den wein ader feinen getranck vor=

F252-049,06 gulden wer der pfennige nicht vormag der sal seine büfze halden in dem stocke Von hoen kouffen vnd vorkouffenn UNnszern herrn Wullen das allermen=

F252-049,07 lich der da hoffenn koufft ader vor=

F252-049,08 koufft wan der messer vol myffet vnd fein handt davon thut fo sal alteft der kouffer den gemessen hoffenn enphaen vnnd zcu ome nemen wer da vorder thut mit deme wel es ein Rath redenn als es der Stat wol füget Das nymant fremde weyne nach biere vortmer vff dem lande sal schenckenn HATH vrbietenn vnser herrn das man vortmehr auff deme lande yn allen yren gerichtten weder bier nach wein sal schencken Vnnd mit brüwen vnnd mit allen andern dingen sal halden als man es in der Stat heldet Wer das bricht vnd also dicke sal er Vnsern herrn dem Rathe zwü marg Zcu büfze gebenn Vnnd welcher Vnser bür=

F252-049,09 ger vortmer vff deme lande brüwete den wel man vortmer Vorkeinen borger halden Vonn gebüwe wie man den decken sal ES enfal nymande kein gebüwe mit breten mehr deckenn dan zwo geschichte da es von aldere nicht mehr gedeckt ist nach mit stro nach mit drockenn schäuwen wer das bricht der fall ein pfündt gebenn Vonn bottenern das sie die vas wol bichen Hals vnser herrn vor vorkündiget vnd gefaget haben den herrn den bottenern also vorkündigen sie on nū vnd lasen on fagen das sie die vafze fullen wol bichen allermenfchlichem vnd fullen sie om darnach laszen geldenn

welch bottener des nicht en tete mit dem wullens vnfer hern redenn als es der Stat fügete Das nymant kein nûwe gefetzte fall machenn es zû dan ein rath ES enfal nymand kein nûwe gefetzte machen nach setzen es thû dan der rath wer die setzte ader was or itzûnt gefatzet weren die fullen zcu mal abgehn vnnd fullen keinen vorgang haben welch hant=

F252-049,10 werck das tût wollens vnfer hern reden Von den die da weingartenn haben den weingertener UNfer hernn vorbieten das kein wingertener nach or gefynde nach die erbeitenden knechte fullen wein=

F252-049,11 stocke weinreben weinlôub spene nach nicht=

F252-049,12 tes nicht aûfz dem weingartenn tragenn Sie fullen auch nymande weg nach hiweg machenn ober fein land wer das aber der kein bricht der fal funff schilling gebenn also dicke als er das bricht vormag er der pfennige nicht fal er die buße lyden yn dem stocke Wo auch vnfer hern vornemē das der herre des wingarten ich der vorg*nten dinck erlôubete vs dem weingarten Zcutragē der fal vnfern hern eine marg gebenn dit fal man halde beide in der Stat vnd vmbe der Stat gebiete oberall Wer auch rytet in die weingartenn der fal vunff schilling geben als dicke er des wert befeit aber fyn recht darûon nicht thar thûn Das die tregere nymande kolnn kouffen fullen ES enfal kein treger koln kouffen nach vorkouffen wer das bricht vnnd als dick fal er ein pfûndt gebenn wel aber der koler ader fein bote der die kolu kouffet felber mef=

F252-049,13 fen Vnd nicht vol messen So fal gener ader fein bote der die kolu kouffet felber messen ES enfullen auch nicht die genen die da kaln phlegen zcu messen keine koln zcu lone nemen wer sie daruber neme der fal vûnff schillinge geben vormag er der pfennige nicht fal er fein buße lyden yn dem stocke Aauch gebieten vnfern hern ein iglicher der da koln bedarff fall sie felber ader fyn brotere von fynen wegen kouffen vnnd nymand anders Vnd wer da vort wel mer koln vmbe lon tragen er sei fravw ader man die es bedorffen die fullen vnd mo=

F252-049,14 gen sie wol tragen vnd fullen daran von nymande gehindert werden Von den die da koln her zcu margkte bringen vnd was man davon tzu messene geben fal Dye koler die koln her zcu margte brengē follen des morgens eher wan sich der margt hebet neder schoten Vnnd welch koler des nicht entete der fal sie mitteander vnd also gantz vorkouffen Man fal auch vorbas mer von vier stutzen koln zcu mef=

F252-049,15 fene nicht mer dan einen pfennig geben Wer mer gebt ader nympt mit dem wollens vnfer hern reden als sich das füget Wie die tregere vnd erbeitende knechte ften fullen Dye tregere fullen ften vnder dem gerichte vnd die erberten knecht vnder deme dach vff deme wiengen maße Welch treger ader knecht anders wo stet dan hie genant ist den wil man spannen in ein halfysen Von den die holtz an den strassen haben legende ES enfal nymand borneholtz an die strosze legen Vnnd hat es nymand an der strosze legen der fal es in viertzhen tagen abe thûn vnnd enweg bringen Es enfal auch nymand kein holtz an der strosze nach vor der thor haben legende er eûwolles dan felber vor=

F252-049,16 bûmen vnnd fal es enweg bringen bie viertzehn tagen Welcher der vorgûten icht ein bricht fal funff schillinge gebenn Vonn denn beckeren UNfer hernn gebieten vnnd wollen ernstlich das ein iglich becke von eym viertel nicht mer dan foben pfennige fal nemen nach das gefinde fal von den frâû=

F252-049,17 wen ader den die von orer hern wegen vor den backofen zcugehn phlegen weder teig nach mel heifchen müssen nach nemē Vnd folch volck das also von orer hernn ader fynes felbes wegen vor den backofen phlet zcugene fal on auch folch giff nicht geben Wer das ader also dicke als das ymand breche ader gebet als dicke fal er eynen monden rûmen Vnd darzcu vnfern hern funff schillinge geben Vnd welch gefinde von feime hern zcoge Vnd dar

F252-049,18 vmbe nicht dienen wolle ader welch herre vmbe das lon als vorgefchreibenn stet nicht backen wolle der ader die fullen die Stat vnd das wigbilde rûmen ewig=

F252-049,19 lichen des haben sich vnfer hern die rete mittenander also eygentlich obertzagen das es von eim iglichen Rathe der hernach kommet Vngebruchlich also fal gehalden werdenn Womete man allermenlichenn fulle feinenn teigk knetenn AVch fal ein iglich becke vnnd fein gefinde den teig knetenn mit reinen born vnd mit nictes anders welch becke ader fin gefinde des nicht entete der fal vunff schil=

F252-049,20 linge geben als dicke als er des befeit wert Wer des geldes nicht vormag der fal fein buße liden indeme stocke Wie viele ein becke vnnd ein nach becke fwin haben fal ES enfal kein becke der da wert ist mer verer haben den achte vnd der nachbecker viere wo vnfer hernn mer fynde des wol=

F252-049,21 len sie sich vnderwinden Von den becken das die scherfffbrot backenn vnd haben fullē AVch fall ein iglich becke allezeit scherf

F252-049,22 brot feile habenn beide in oren hufern an den venstern vnd vnder den brotbecken allen enden bie weme man das nicht vindet allezeit als dicke fal er eine marg Zcu buße gebenn Vnd darZcu vier wochenn vff eime thorme fitzen des haben sich vnfer hern voreyniges das vortmer bie eynem iglichen Rat fal gehaldenn werdenn Vonn den futerern Zcu weme die haffernn kouffen fullenn UNfern hernn wollen vnnd gebieten ernst=

F252-049,23 lich das kein futerer vortmer haffer kouffen fal aûff dem marckt Sûndernn wel er haffern haben den fal er zcu vnfern borgeren kouffenn Von deme Saltzmafze wie man das setzenn vnnd strichen fal Allermeniglich fal das faltzmafz setzen das es gleich sie vnd fal haben eine fenewel faichschit vnnd fal strichen einē strich ober allerley mafz wer das bricht der fal funff schillinge geben Von dem viertele wie das geZzeichent fal fyn Das viertel da man mit mißet das fal einen krafen haben Vnd fal haben vnfer hern zzeichen vnd fal gerecht feyn Vnd das fal man setzen vff einen gleichē esterich vnd fal recht vnd gleich messen Vnd was davon strichet das fal des genen sei der davor koufft wes des krafenn vnd des zzeichen an dem fiertel nicten hat mit dem wollens vnfer hern reden als der Stat wol füget Von denn ge=

F252-049,24 wichtenn vnnd von den maffen ES fullet alle geben rechten kouff vnd fullet haben rechte gewichte vnd zeiht mafz Vnnd die mafz vnd die gewichte die wullen vnser hern fuchen wo die vnser hern anders dan gezecht finden mit dem wollens vnser hern reden Das nymant keine pfennige ergeten nach erlesen fal nach der Swerde ES en fal nymand die phennige wan sie komen von dem yfene iryeten nach der schwerde ober wen man es komet mit

F252-050,01 dem wel es ein rath reden als das not ist Von allerley wiltprate wie man das tzu marckte brengenn fayll Man fal allerley wiltpret frisch vnd vn gevorkoufft zcu marckte brengen wer das bricht der fal zcen schillinge geben vnd driemonden rümen die Stat vnd das wigbilde Vonn kleinen vogeln Man fal auch die kleinen vogeln mit den houbten zcu marckte bringen wer des nichten enthüt dem fal man sie nemen Vnnd fal achte tage die Stat rümē vnd das wigbilde Vonn allerley grossenn Vogeln vnd wiltbrate Wer auch wiltprat von herfchen bern rern aber keinerley groß wiltprat zcu marckte bringet der fal es vff zwene tage vnnd nicht lenger zcu marckte brengē Wer des nicht tete dem fal man es nemen vnd fal darzcu die egenanten büfze liden vnd halden Von hafē vnnd eichorne Man fal auch die hafzen eichorn ader folch wiltprat nicht lenger dan zwene tage zcu marckt bringen wer sie daruber mer Zcu margkt brechte so fall man dem felbē wiltprat die bein abehauen Von wildenn vogelnn vnnd rephünern Wer auch von wilden vogeln als rephüner⁵ ader keinerley ander wildevogelnn zcu margkt bringet der fal sie nicht lenger dan einen tag veile haben Brechte er sie aber des andern tages zcu margkte so fal man folthem Wiltprat iglichem ein bein abe hāwen bringet er sie aber mer zcu margkte so fal man sie ome nemen Vnd darzcu drie manden rümen die stat vnd das wigbilde Von herfzen vollfenn vnnd andern schedlichen bösen thiren UNnfer hern die wollen das allermenlich herze wolffe ader ander schedlich thyr haben wel der fal sie zciē yn feime schlofze Qiemen die thyr darüber üfz vnd teten schadenn mit dem wollens vnser hern reden als der Stat füget Vonn bernn das die nymant haben fal Wer einen bern heldet acht tage der fal vnsern hern geben zcehn schillinge als manch acht tage als er den heldet als dicke fal er die zcehn schilling geben Auch ge=

F252-050,02 bieten vnsern hernn das nymand keinerley fisch vfz der margk als hechte ael ader kei=

F252-050,03 nerley andere vische lebende fal nicht mer her furen nachbringenn Wer es daruber tete der fal an einer befundern stat damete stehn zcu margkte die om vnse hern bewi=

F252-050,04 fen wollen vnd als dicke er lenger dan einen tag domete stet zcu margkte als dicke fal man folchen vischen ein tzeichen an legenn Vonn vischenn c UNnfer hernn vorbieten auch das ny=

F252-050,05 mant hechte karpfen ader keinerley vische die gehecket sin ader werden ader gebrochen hette fal nicht zcu marckte bringen des wullen vnser hern lasen waren wo man das anders windet mit dem wollens vnser hern redenn Von vischen das die nymant vorkouffen nach=

F252-050,06 vormengen fal ES enfal auch nymand die kleinenn vische in der Statgebiete nyrgent nach vor der Stat nach in der Stat vorbas mer vorkouffen nach vormengen wer das thüt dem fal man sie nemen vnd er fal einen monden die Stat vnd das wigbilde rümē Wo die vischere mit vischen tzü marckte sten fullē UNnfer hernn gebieten auch ernstlich das die vischere die hie gefessen fynt mit den cleinen vischen fullen stehn vff einer sieten des vischemargks vnd die gestē die mit oren cleynen vischen herkomen fullen stehn uff die andere fyeten wer das bricht mit dem wel es ein rat reden Vonn vaffunge der wainbechte wer die felbigenn vorkouffen fullenn Welch man vaffunge mit waynbechte herfuret vnnd bringet yn die Stat der fal sie Selbes vorkouffen vnd nymant anders Vonn denn die da vaffunge vonn thünnenn machen c Wer von thünnen vaffunge macht vnd des befeit wert der fal ye von der tho=

F252-050,07 nnen ein phunt gebenn Von fyn=

F252-050,08 nechten vnd allerley boefem fleische c Uynnecht fleisch vnnd das fleisch das mit lyndkuchenn gemestet ist vnnd allerley bofe fleisch fal man houwe vnder dem Ioden hute wer des nicht enthüt mit dem wel es ein Rat reden als der Stat wol füget Von den die da wissentlichen meyneide thün Wer einen wissentlichen meyneit thüt vnnd mert des oberkomen mit fro=

F252-050,09 men Lüten der fal von hennen faren vnd fal nymmer mehr gen erffürt komen Von den die da den richtern geloben vnd fwerē Wer auch den richtern gelobet vnnd schweret zcu den heiligen bricht er das den wollen vnser hern vor einen vn=

F252-050,10 gerechten man vnd meinedigen halden Von den die an wertlichen gerichte beclagenn Wer ymandes der an wertlichen gerichte wel beclagen der fal om zwei botel gebot vnd dornach ein frieboten gebodt thün lasen vnd komet der domete nicht so fal er sin erfordert darnach fal man om zcu bufze vnnd zcu hofe marcen vnd wer also erfordert vnd erclaget wirt also verne das om vor den torm fal gebieten do fal man drie gebot vnd nicht mehr thün vnd zcu den felbigen geboten fal er gelben vnd fweren der Stat recht zcuhalten vnd zcu rümen die Stat vnd das wigbilde bieacht tagen vnnd nicht lenger Qwem er aber mit den drien geboten nicht vor den thorn So wel ein rath on laszen holen vnd der fal dan von Stat an die Stat zcu rü=

F252-050,11 men gedencke zcu loben vnd zcu fweren Vnd er fal auch erhyn nicht weder komē er habe sich dan mit dem rathe mit den richtern vnd mit dem cleger entscheiden vnd gerichtet Vonn vorsprachenn das die abe sin fullen UNnfer hern gebieten in allē oren gerichten das alle vorsprachē vort nier fullen zcu male abefin vnd vmb ein igliche sache fal einer dem andn^s selber zcu finer sache nein ader io sprechē ane beschwernisse es enwer dan das die sache vmbe totschlege vmbe erbe ader an andn^s flucken also gros were das man vorsprochen dartzu bedorffte vnd haben müfte die fal man gewinne mit eins rates wissen vnd geheifze von buffe Bie welcher bufe ymande gebür vor vnser hern wer die vorbeitet die wullen vnser hern nemen Das nymāt vmb sache stercker dan felbdritte vor den rat komen fal ES enfal nymand vmbe keine sache vor

den rat mer komen dan felbdrit=

F252-050,12 te was er vor den rath mer komen wert so fal er io von dem manne geben vunff schillinge Vonn denn die vnser hernn die vünff rethe müwenn Wer vmbe keine sache mütet vnser funff rethe vnd betet das man om die befende enpfeller der yn der sache so fal er ein pfund gebenn das nymant anderwo gewant schnyte den vnder den gademe Wer anders wü=

F252-050,13 gewandt schindet dan vnger den gaden der fal zehne schillinge gebenn es enfal nymand gantz gewant anders

F252-050,14 wü vorkouffen der felbers nicht gadems hat ader zcu gadem stet er sie borget ader gaft dan in dem gadem das vnser hern ist wer das bricht der fal ein phünt geben lezet aber ymand ufz seime gadem ader ufz fime hufe vorkouffen der fal die selben bufe geben Wie thur eine frowe die nicht kouffmanschaft pflet an ores vtes Eyne fram die einen wert hat vnd nicht kouffmanschaft phlegert fal ane ores weres wissen nicht turer kouffen nach vorkouffen vmb allerley ding dan vmb funff schillinge was daruber wer das dorff nicht ader nymant geldenn Von den die da do kouffen vnnd vorkouffenn Wer ichtes vorkoufft der fales antwortē aüß feiner gewere dem genen der es kouffet wo das vnser hern anders vindē das wullen siehalden vor einen vngerech=

F252-050,15 ten kouff dit befelet man den andern kou=

F252-050,16 ffernn das sie das dem rate vordringen Welch vnderkouffer des nicht entete der fal gen erfurt nymmer merkomen Vonn vorkouffe UNnser hern vordringen allerley kouffe beide in der Stat vnd vor der Stat an dem marckte die wil die bannyt stecken des wullen vnser hern laßen warten wer mit eime vorkouffe befehn wert des büße wullen vnser hern nemenn Das nymant keinerley gutere die der Stat schofzbar sint mit phantschaftschafft nach mit wederkouffen beferenn fall ES enfal auch nymand keinerley lehn

F252-050,17 erbegute erbetzinfe ader wederkouffe die der Stat schofzbar ader dienstbar fynt Vorgeben bescheiden vorkouffen ader mit phantschaft ader mit widderkouffen vort

F252-050,18 mer beschweren an stete ader leute damit der stat or gefchoß ader dienst gemynnert ader abegen mag Vnnd was hyr wider gwische das fal kein macht haben vnd wer hyr weder tete der fal ein Jar die Stat rumen vnd das wigbilde vnd fal erhyn nicht komen er habe das dan wederthan Wer auch der gestorben ader störbe ehr dan das wederthan würde so fullen die die sich zcu fyner habe zcihn ader sich der vnder winden dieselben bufe halden bis als lang das das wedderthan vnd widderbracht wurde das fal man halden den frauwen vnd mannen Das nymant geistlichen luten gut zcugetruwer hant vor enphaen nach halden fal ES enfal auch nymand In der Stat erf

F252-050,19 furt ader in der Stat gerichte nykein gut keime goteshufze ader keinen geistlichē luten zcu getruwer handt vor enpha nach vorhaldenn Tete uber das ymandes der fal ein Jar rumen die stat vnnd das wig=

F252-050,20 bilde vnd fal erhyn nicht komen er en

F252-050,21 habe es dan wedderthan dasfal man auch halden von frauwen vnd von manē Das nymant gut vorkouffen nach vorgeben fal nach tzu getruwer hant enphaen dar

F252-050,22 von der Stat or gefchoß moge gemynnert Nymand fal auch keinerley hantgut an keine Stat vorkouffen nach vorge=

F252-050,23 ben nach lien nach enphaen zcugetruwer hant darvon der Stat dienst gemynnert mag werden ader gebrenket wer das bricht der fal funff marg geben vnd fal als lang rumen die Stat bis das er das wedder thut Vonn den die do faltz kouffenn vnnd vorkouffenn Man fal an der nutwochen keinen karren mit faltz kouffen der es vort vorkouffen wel Es fal auch nymand an dem frietage nach mitemtage Vnd an dem Sannaden nach mittage mer kouffen dan enien karn Wer das bricht der fal zcen schilling gebē Von den die da frone vnd aneuelle kouffen ES enfal nymand kein frone ader ane fal kouffen wer das bricht der fal funff marg geben vnd fal als lange rumen bis das er das widderthut vnnd der kouff fal nye keine macht habenn Das nymant eins gaftes gut tzu gefelschafft neme nach anle

F252-050,24 ES enfal kein burger keines=genn fal gaftes gut ader pfenge an legen ader⁵ zcu gefelschafft nemen da der Stat dienst enphernet moge werden uber wen man es kommet das wel ein Rath richten als sich das wol fuget Von gesten das die kein getedich nach hoenn kouffen fullē ES en fal nykein gaft kouffen vff dem marckte korn gersten haffern hofen ader ander getreide er kopuff dan zcu borger Von den die weit kouffen mogenn Welch gaft in die Stat komet vnd weid er sei groue ader dorre darynne kouffen wel dem fal man es wol gunnen also das er der Stat recht darvon thut als vorgeschreibenn Vonn borgern die eigen dorffe vnd gerichte haben Welch borger dorffe vnnd gericht hat der fal sie nyrgen nach nymande vorkouffen er habe sie dan vor angeboten dem Rathe Das nymant getredich hofen ader weit vor der Stat UNnser hern vordringen das nymand fal kouffen vor der Stat korn weissen gersten haffern nach kein getreide nach hohen nach weit wer des dem Rate befeit wert der fal ein Jar rumen vnd fal eine lotige marg gebenn Es enfal auch kein borger nach nykein kumpen nichtein knecht der om weit kouffen fal vortmer nicht haben Von weite wo man den kouffen fal ES enfal auch nymds anders wo kouffen weit dan vff dem margte vnd ding=

F252-051,01 ballen fal nymand kouffen bie der voⁿ=

F252-051,02 ten büße fal man dieselbe ding stete halden ane argelift Von den die da weit kouffen Wer da weid wel kouffen er sie borger ader gaft der fal on kouffen bie dem mafze des ein mafz werden mag von den die da gefelschafft haben an weit kouffe OVch ein iglich kumpen fal an weit kouffen gleich wymmge mittenander⁵ nemen nach der man Zal vnnd nicht nach der margzal vnd das fal fein ane arge=

- F252-051,03 lift Wer das bricht der fal ein marg gebē Vnd fal ein Jar rûmen die Stat aber fyn recht darvor nicht thûn thar Vonn weitkouffene Welch man vîz keiner kûmpanie vber weit komet der fal den weid redelich kouffen ader fal gehn darvon Vnd nach dem fo fal nymandt vîz der kûmpanien ober den weit gehnn den weit zcu kouffe=
- F252-051,04 ne da sie alreft ein andere kouffman der in die kûmpanie nicht ge=
- F252-051,05 hort ober gewest vnd das fal man ane argelift halden wer das bricht als dicke vnnd er des beseit wert fal er eine marg geben Vonn deme felbigenn é mm ES enfal nyman an dem Sontaage nach an andern heiligenn tagenn die man Zcu vieren gebûret weid kouffen Auch fal er von dem waygen keinen weitballen nicht tragenn in der hand weder vffenbar nach heymlichen einen andⁿ Zcu hyngern an dem kouffe dit fal man halden ane argelift Wer das ader keiner bricht mit dem wollens vnser herrn reden als sich das fuget Von getrediche hohen weite vnnd andⁿ dingenn die zcu margkte bracht werden Was dinges ader gutes es sie getredich hohen weid ader ander ding welch die fynt die zcumarckte komen ader In die Stat gefûret werden zcu vorkouffe=
- F252-051,06 ne Jft das die mittene ader vnden anders fûnden werden dan sie oben schynen ader fynt So fal einer der sie kouffet gelden nach der ergerûnge vnd nicht nach der besserûnge das fal auch fein ane argelift Das ein iglich borger ome felbes getredich ader hoen kouffe vnd nymant mer vnd wie lange AVch fal nicheiner vnser borger korn gestern haffern hop pfen nach andere ge=
- F252-051,07 tredich nicht kouffen er wol es dan ein vier=
- F252-051,08 tel-Jares biefich haben vnnd der fal es om Vnnd nymandes anders kouffen ane erge=
- F252-051,09 lift Wer der obeg^mtem not ichein bricht der fal die Stat einen monden rûmen vnnd vnfern herrn ein phûnt Zcu bufze gebenn Von brotez^m was man den vorge fal Eyme brotez^m der nicht eigens enhat nach kouffmanschafft tribet fal nymâd mer borgen vmbe allerley ding dan vmb funff schilling was daruber werde das dorff nymand gelden Wie ein borger einen gaft von dem er rechtes bedarff befterigen mag ERfeht ein burger einen gaft von dem er rechtes bedarff vnnd betet on mit om vor feinen richter gehn weret sich des der gaft welchen borger von erffurt der an ruffet hilfft er ome nicht fal er die Stat drie manden rûmen Spricht aber der gaft das er geleite habe So fal er mit dem borger vor den Rath gehn weret sich des der gaft so fal er rechter redinge phlegen vnnd der borger hat nicht miffethan Von gesten das die nicht were in der Stat tragen fullen Eyn iglich gaft der in die Stat komet der fal fein wer yn fynes wertes hûfze lafen ader herberge das fal om der wert ader feyn gefyng vorkûndigen vnnd fagen vnnd welches wirtes gaft folch vorbotene were daruber in der Stat trûge vnd als dicke er das tete als dicke fal das der wert mit funff schillinge Kegen vnfn^⑤ hern vorbûfzenn Von den die Zcu erffurt borger fein wollenⁿ Wan von den dorffen gnug lute borger wor=
- F252-051,10 den fint vnd die felbigen lute etliche kam=
- F252-051,11 mern etliche herberge mitten vnd dach vff dem lange wonen es fuget deftemyⁿer nicht so wullen vnser hern wer zcu erffurt borger fyn wulle das der alletzeit bûwelich in der Stat sitze wynter vnd sommer Wer des nicht entete den wil vor keinen borger halden Vonn deme brûwe [...] Erhebet sich ein hûwe in der Stat So fal nymand Zcu keiner samûnge louffe Wan die viere fullen komen Zcu dem rate Vnd wû sich der Rath vnd die viere hen wenden da sich allermenlich hen wenden vnnd keren Sie gehorfam Vonn woffengeftreigenn des nachtes Wo sich ein wofengefschreige erhebet des nachtes da fullen die nackebut Zcu gehn mit orer were darûmbe fullen sie nicht statafft werden vnd fullen den vnfüg sturen ab sie mogenn Von getzoge Erhebet sich ein getzog da ein man ader Zwende von dem rate ader der virer einer ader Zwene Zcu kommen wem die einen frede gebieten von des rates wegen Wer der bricht der fal funff iar rûmen wer einen frede bricht den ein Rat gebut der fal Zcehn iar rûmen Vonn denn die des nachtes noch der glockenn gehenn ES enfal nymand nach der glocken des nachtes gehn ane vffenbar geluchte er enhabe dan in redeliche fache nach zcu keiner taffern fitzen wer das bricht der fal funff schillinge geben vnd der wert als viele Zcuchet aber der wert das Zzeichen vnd lefzet die gefte darinne bliben die fullen die felben bufze geben vnd liden Swert aber der wert das er den gesten orloub gegeben habe vnde das sie wedder finen willen gefessen haben so fal er ledig fyn wer der funff schilling nicht enleiftet wan er darûmbe beseit wert der fal von dem rathufze nicht ko=
- F252-051,12 men das gelt sie dan geleiftet wer der funff schillinge nicht vormag dem fal man es an dem libe abenemen Das nymant des nachtes gewapent genⁿ fal ane einenn Rath ader fin gefynde Wer des nachtes geht mit wapene ader mit gewapenterhant ane den rat vnnd fine boten den wel man vffhalden vor einen vnge=
- F252-051,13 rechten man Das nymant des nachtes Zcu den torn ufznach yn schliffenn fal Wer des nachtes befehn wert das er Zcu dem thore vîzader yn schluffet ader ober die mûren ftiget der fal zcehn schil=
- F252-051,14 linge geben vormag er der phennige nicht fal er feine bufze in dem ftocke lydenⁿ Das nymant des nachtes noch der glockenn fwerte nach meffere trann fall UNnerhern vorbieten vnnd wullen ernft=
- F252-051,15 lich das nymant vortmer des nachtes nocht der glocken fwerte langemeffe^r tragen fal bie wem man sie vindet dem wel sie ein rat nemen vnd fal darzcu funff schilling Zcubûfze geben als dicke als man sie om nemmet vnd wer daruor hetet der fal dieselben bufze auch geben Von fwerte vnnd meffere vnd andere vor=
- F252-051,16 boten weren das die nymant tragen fal UNner herrn vorbietenn vnd wollen nicht das ymandt fchwerte ftechmefse^r ader andere vorboten were des tages tragen er fey dan ein borger ader eines borgers fon ader ein knecht der fyne herrn nach geht mag wol ein were tragen Vnnd fal zwe=
- F252-051,17 re zcu den heiligen ane argelift das er die were fime herrn vnd nymandes ande^s nach getragen habe wer das bricht der fal zcen schillinge geben als dicke als er das bricht Von meffern wie lang man die tragen moge Wer

auch meßere tragen fal der fal sie tra=

F252-051,18 gen nach der Stat maßze das an dem rathuße ist gemacht Von bedern scherern ES en fal kein=vnd vom orme gefynge beder nach scherer nach or gefynde tragē swert schermeßere nach ander were weder zcu wyne ader zcubierte nach nirgent in der Stat tragen wer das bricht der fal funff schillinge geben als dicke er des vnfsⁿ hern wert befeit vnd al als lange rümen das der rat nach om fendet Von blutrünst Wer den andern blutrünstig macht der fal drie manden rümen vnd fal zcehnn schillinge geben vnd fal erhyn nicht komen die zcen schilling sint dan gegeben vnnd habe sich mit den richtern vnnd mit denn clegern vortragen vnnd gerichtet Vonn schlaue vnd ceuffene mit bedachten müte Wer den andⁿ nederwerffet vnd schlot vnnd rouffet on in bedachten müte der fal eine marg gebenn vnd fal ein iar rümen die Stat vnnd das wigbilde komet auch ymand mit om darin eime bedachtē müte ome zcu helffene vnd weret ab y=

F252-051,19 mand scheiden wolde der fal die felbigen buße geben vnnd halden er entrede sich den vff den heiligen das er des nicht getann Von freuelichen schlane vnnd reuffenn Wer aber den andⁿ schlet vnnd roufft fre=

F252-051,20 üelichen der fal drie manden rümen die Stat vnnd das wigbilde vnnd fal zcenn schillinge gebenn vnd fal erhyn nicht ko=

F252-051,21 men das gelt fey dan geleistet vnnd er habe dem clegere gebeßert von freuelichem swerte vnnd meßere ruckenn Wer ein swert ader ein meßer rucket fre=

F252-051,22 uelichen der fal davon geben den richtern or recht vnnd vnfern hern tzen schillinge vnd fal einen manden rümen Von den die da wunden thün freuelichenn Wer den andern wündet freuelichen der fal ein Jar rümen die Stat an das wig=

F252-051,23 bilde vnd fal erhyn nicht komen er habe dan dem rate vnnd den richtern or recht gegeben vnnd dem cleger beßeret Von den die da wunden thün in bedachten müte Wer aber denn andⁿ wündet in bedachten müte der fal rümen vier iar vnnd fal vier marg geben vndfal erhyn nicht ko=

F252-051,24 men her abe dan gebeßert dem rate den richtern vnnd dem cleger er mag auch einē folchen lymit haben er fal zcu erfurt nymmer mer komenn Vonn totschlegenn UMbe einen totschlag fal man rümen vier iar vnnd vier marg gebenn Von totschlegenn in bedachten müte Wer aber den andern totschlot in bedachten müte der fal rümen acht iare vnnd fal geben achte marg aber von totschlegenn Tut ymand einen totschlag vnnd fehet das ymandt der den schaden getan hat der fal on vff halden als verne er mag tete er des nicht das wulde ein Rath mit om redē als es der Stat wol fügete Von dem felbigenn Wer einen totschlag eyns getan hat vnd den hat vorbeßert tüt er aber einen andⁿ totschlag freuelichen der fal von der Stat vnd wigbilde vortreiben syn ewiglichenn Von knütteln schlaennnn Wer den andern schlet mit knütteln mit bedachten müte der fal zwo marg geben vnd zwei iar rümen Von heymfuche Wer eine heymfuch thut mit bedachten müte der fal zwei iar rümen vnnd fal vier marg gebenn Von sporu houwenn Wer den andern nederwerffet vnd hoü=

F252-052,01 wet on mit sporun der fal funff marg geben vnnd fal funff iar rümen er mochte in folchem freuele thün er fulle ewig rümē Von swerten ader meßern ruckenn Rücket ein gaß eine were ober keinen man inder Stat der fal rümen drie manden Vnnd fal erhyn nicht komen er habe dan gebeßert den richtern vnnd den clegern vnd fal dem rath eine marg gebenn Von gesten die wunden thün in der Stat andern gestenn Tut aber ein gaß eine wunden in der stat an eime andern gaße der fal die Stat ein iar rümen vnd fal erhyn nicht komen er habe dan den richtern vnd dem cleger gebeßert vnnd fal dem Rath Zwo marg geben Queme er ober das in die Stat fzo wold es ein rath mit om reden als es der Stat wol fügete c Von den die da wun=

F252-052,02 den tün vnd nicht borgere sint vnd myete Wer auch eine wunden=haben bestandenn thut der nicht burg^s hie ist er sei eins borgers knecht ader habe ein ader eine kammern gemitet wert er begriffen fo fal man on vff halden als lange das man fehet wie sich die wunde stelle auch wollens vnfer hern ane ome haben als an eime gaße Von gesten die da borgere in der Stat vorwündenn c Tut ein gaß eine wunden in der Stat an eyne borger ader an eime der des Rathes geleite hat wert er begrif=

F252-052,03 fen es geht om an den lib Komet er aber ewig fo fal man Zcuhan inder Stat achte nemen darüß fal er nicht komen er habe sich dan berichtet mit dem Rate richtern vnnd clegern Von den die da von eines rates wegen aber einer gemeine ichtes reden Wer von eines Rates ader von eyner ge=

F252-052,04 meyne wegen icht redet ader gereth hat tete ome ymand darümbe keyn oberlaß der fal ewiglich rümen die Stat vnnd das wigbilde Von der Stadt heubtleute vngelder vnd dienern Wer der Stat houbtleute vngelder ader diener an der Stat gefcheffe mißze handelt mit worten ader mit wergen die an die ere treffen der fal ein iar rü=

F252-052,05 men die Stat vnnd das wigbilde vnnd fal erhin nicht komen er habe den dem cleger⁵ gebeßert Vonn deme hüwenn Erhebet sich ein hüwe vor der Stat wer⁵ datzu komet ane were der fal einen schil=

F252-052,06 ling geben Von vnfer hern bannyr Oueme vnfer hern banir zcu felde wurde das vff geruckt wer dan darüon flue der fal zcu erfurt nymmer mehr komen Wer aber vnnfer diener vnnd flue vonn dem banir des habe fal man butenn vnnd fal zcu erfurt nymmer mer komen hilde auch ymand bie dem strite vnnd hulffe er synen kumpen nicht der fal die felben buße lyden Wer auch ab wir tzu felde kemen vnd gebe vnns got das gluck das mit gefangen vingen wan die gefangen trüwe gelobet hetten fo fal nymand mit den gefangen we=

F252-052,07 derkeren fundⁿ er fal finen kumpen volgen es enwere dan ein herre Von den die da zcu fufze zcu felde kommen Alle die zcu fufze zcu felde komen die fullen nicht verner louffen wan andie vferstē graben vnnd fullen da blieben

als lange bis vnfe hernn komen ader orhoublute Wu sich die hen wenden da fal das fufzüolg noch volgen eintrechtlich wer des nicht entut mit dem wel es ein Rath reden als das der Stat not ist Vonn wopene ALlermenlich fal fyn Wapen halden nach feiner macht die fal man fuchen wü man die nicht enfindet der fal funff schil=

F252-052,08 linge geben als dicke als man die fuchet Von den die da pherde habenn Wer da pferde hat zcu erfurt die wil der Rat nicht beten als verne sie es bewa=

F252-052,09 ren mügen Wurden sie aber or dorffende tzu not vnd wurden die pferde vorterbet die wil man williglich gelden vnnd betzalē Von den die da echtere herbringenn Wer einen echter^⑤ herberget ader fredebrecher^⑤ wiffentlichenn in der Stat ader vor dem thore der fal ein Jar rümen die Stat vnnd das wigbilde car er sich aber entredē vff den heiligen das er des nicht getan habe so fal er ledig fein Es enfal auch nymandt keinen echter wiffentlich vordern mit feime kouffe nach tzu fyne redig ane des Rates loube Wer auch keinen vynt des Rates herberget komet man es ober on er fal fyn borgerrecht vorlorn haben Von echtern ab die andere echtere brechtenn Welch echter einen andernn echter brechte dem fal man Zcen marg geben vnd fal der Stat hulde haben Wer aber ymand der in der Stat achte nicht enwere Vnnde brechte der einen echter dem fal man borger

F252-052,10 recht gebenn vnnd dartzu zwentzig marg er mochte den brenge der in der Stat achte were man fulde ome hündert marg gebē Vonn den die inder Stat achte sint WEr in der Stat achte ist der fal in die stat nicht komen er habe den gebessert dem Rate denn Richternn vnnd dem cleger Von den die da beroubet werdenn Welch man hennenvort beroubet wirt der ein burger ist Zcu erfürte irüeret den man wiffentlichenn denn der den scha=

F252-052,11 denn gethann hat der fal an gerichte gen vnd fal die heischenn Vnd Zcu achte brengen als recht ist vnd fal dornach Zcū dem Rate komen der wil das lazen schreiben Welcher^⑤ sich berichtet mit dem Rathe was darüon gefellet fal man den leüten mite teilen nach der martzal die den schaden enphangen habenn Von den die in gefatzt werdenn WEr ein man ingefatzt ader vortreiben der fal in die Stat nach in fin hūfz nicht komen ane des Rates loube Vnnd wan fin zel ufzkommet so fal er fweren das er fin bufze gehalden habe thar erdas nicht thūn so fal er fyn bufze anderwer haldē Von den die da vortreiben fynt vnd freuelich in die Stat genn Wert ein man vortreiben geht er freuelich in die Stat komet den fin wederfache den an er mag on angriffen ane vare mit finer funde hulffe vnd rate komet er aber freuelich in die Stat vnnd thut eine wunden vmb die wunden fal er rümen funff iar wert er aber von ymande wünt da endorff gener keine bufze vmbe hal=

F252-052,12 denn der die wündenn gethann hat Von borgern die sich ufz der stat gehorfam Welch burger sich=wenden durch flucht durch flucht wel wenden ufz des rates gehorfam durch das das es des rates ge=

F252-052,13 both nicht achten wulde der fal fin bor=

F252-052,14 gerrecht vorlorn haben Man fal on ane phenge nicht widder Zcuborger machē Vnnd fal dennach thun was man on heifzet vnnd die wil das er ufz ist so fal er beide gefchos vnd vngelt von finen gutern geben Von den die uff torme gefatzt werdenn Wert ymand auff einen thorm gefatzt der en fal keinen vfzwerdigen man darauff beten wer das bricht der fal funff schillinge geben als dicke er das bricht Von den die vff deme graben uff vndneder^⑤ gehn WEr in dem nūwen graben vffader neder geht ader wes wie darynne geht er fal funff schillinge geben vor=

F252-052,15 mag er des geldes nicht so fal er fine bufze in dem stocke lyeden Von den die an fritage ader in der waften reigenn ES enfal nymand an dem fietage nach inder waften reigen wer das bricht der fal funff schillinge geben Vormag er des geldes nicht so fal er fine bufze In deme stocke haldenn Von den die in tuffels heubeten liuffen ader or antlitze é WEr befes wert daser in eime teuffels heubte louffet der fal ein marg gebē Vormag er der phennige nicht so fal er fin bufze In dem ftogke haldenn Wer auch fine antlitz decket an dem wege der fal auch die felbigen bufze geben vnnd dulden Das nymant den andern in das waffer fal tragenn UNnfzer hernn vorbieten auch das y=

F252-052,16 mandt zcu ofternn phingesten nach zcu keiner ander Zzeit den andern in das waffzer tragenn ader werffen fal als dicke des ymand befeit wert als dicke fal er zcen schillinge geben vormag er der phennige fol er fine bufze liden in dem ftogke Von den die da vaffze nemenn Wer ein vafz nympt weder ymandes willen widder ymandes willen der fal acht tage Innefitzenn Vnnd fal funff schillinge geben vnnd fal das vafz gelden wer dem and^n fin vafz fin wagen ader fin botten vd^s finer tor vmbe werffet ader reder in den horn werffet ader ander ding die den glich sint freuelichen thut der fal ein Jar rümē vnd fal erhin nicht komen er habe den gege=

F252-052,17 ben zcen marg Wer sie aber einweg truge das wollen vnfer hern halden vor ein name Das nymant den andern an deme wege ES enfal nymandt an ruffen fal den andern andem wege an ruffen nach an der straffzen wer das bricht der fal zcen schillinge gebenn vormag er der phennige nicht fal er fine bufze lyden yndem ftogke Das nymant fweren fal UNnfzer hernn vorbieten ernstlichen vnd enwullen nicht das ymand thar eyde thun mit redene vnd mit sprechene bie gotes marter ader bie finen heiligen wündē ader bie finen heiligen ledemefzin feines hei=

F252-052,18 ligen libes man vnfern hern gote fere dar

F252-052,19 an misseboten wert Wer auch mit ve=

F252-052,20 derel yn die kirchen geht der fal auch von dem altar als verne stehn das er den hern ober dem altare nicht enhindere Wer es darüber tete mit deme wollens vnfer hern reden als der Stat fuget vnnd noth ist Vonn Speleyn WEr da spelen den wullen vnfer hernn vff einen torm setzen vnnd als vmb mange margk als er gespiet hat gewünē ader verloren als manchen manden fal er vff deme torm fitzen Vnnd fal erhab nicht komen er habe dan fin bufze gehaldē vnnd das gelt fey geleistet Es en fal auch nymand zcu ome gen nach sten dan fein knecht der ome zcu effzen vnnd trincken br=

F252-052,21 enget Wer auch die buße nicht vormochte der fal sie halden Vnnd lyden in teinnitzē ader in dem stocke Von den die da spelen vnd vorlyfen vnd darumb gelobede thun WEr daruber spilet vnnd vorlufft der fal mit nicht betzalen vnnd alle gelobede an spelen fullen kein macht haben Nymant fal auch den der da vorluffet vff halden ader in keiner wize befweren wer das das daruber tete vnnd welch wert uff spigelt schlet ader rechnet mit deme wel es ein Rat reden als sich das fuget Von den die vorspiegelt berenn WEr auch vorspigelte ader vor den der ge=

F252-052,22 spilet hat betet der fal die selbigen buße haldenn vnnd lyden Das nymant in der lute buße nach dem nūwen iare fal gen nach am iaresabend fingenn UNnfer hern vordieten ernstlich das vort

F252-052,23 mer nymand in der lute buße gen fal nach dem nūwen Jare Auch fal nymant an dem iars abdent nach zcu andern gezciten dem andern nicht findgen Auch enfal nymand zcu dem werkce nicht ane heischē Wer das tut vnd der vorgeant stücke icht ein bricht vnd als dicke ymand zcu dem wergke heyschet ader gebet als dicke fal er vnfern hern eine marg Zcu buße ge=

F252-052,24 benn Vnnd wer des geldes nicht vormagk der fal sine buße lyden yn deme stocke Das nymant mer Zcu sterckelichten dan die alterlute vnd or kerchener beten fullenn AVch fullen vortmer die alterlute mit oren kirchener vnnd nymand anders wan es Zceit ist Zcu sterckelichte beten in orer pharre vnnd nergent mer Vnnd an dem wege fullen sie nymandes beten wer das bricht der fal eine marg Zcu buße geben Vnnd vier wochen uff einem torm fitzen Vnd welche frauwe vortmer Zcu sterckelichte bet hette sie einen man die fulde die obge=

F252-052,25 nanten buße geben vnnd halden wer sie aber eine wetwe so fulde sie einen monde ynne setzenn Vnnd darzcu vnfer hern eine margk Zcu buße gebenn Das man kein liche Zcu andern lichen nicht tragen fal ES enfal nymand kein lich Zcu lich fü=

F252-053,01 ren laszen Man fal auch den mensche als schir er gesterbet begraben lasen so man schirest mag ane argelift vnnd deme fal man laszen luten in finer pharre vnnd Zcu der kerchen da er sine begrafft hat gekornn vnd nergen anders aber bie nacht fal nymant keinerlich laszen luten Man fal auch keine bar in dem hufze ader in der kirchen nicht haben Sondern wan man die lich begen wil so fal man einen tept ader was man vormag an fyden tuch in der kerchen breiten vnd doruff vier licht vnnd nicht mer setzen Auch enfal kein man keiner frauwen Zcu lichen nicht leitē Ist aber der frauwen leyten not das fullen anderen frauwen thun ader meyde Vnd nymand anders Nymant fal auch Zcu lichen vor der thor fitzen wer da zcu lichen gehn wel der fal in der kirchenn dartzu komenn Es enfal auch nymant Zcu lichen mer dan Zcu drehn schuffel habenn Dit fal man halden ande argelift Wer der ein bricht der fal vnfern herenn eine marg geben Von hochziten wie viele man darzcu schuffeln spellute vnd vndrechere haben fal vnd nich mere Man fal Zcu keiner hochzat mer haben dan Zwo vnd driffig schuffel uberal vnnd fechzen Zcu deme ufzbadt vnnd sechs schpielmenner Vnd zwene vn rechere wolde ymand mehr⁵ dan Zwo vnd driefig schuffel haben der fal ehir dan er hochzit hat zwo marg geben vnnd leiften vnnd mag beten wen er wel vnnd nach der hochzit wer sein recht daor nicht thar thun der fal geben Zwo marg vnd einen manden ynne fitzenn Wie viele gerichte man geben fal ES en fal nymant Zcu hochziten nach Zcu werfchaffenn mer geben dan sechs ge

F252-053,02 richte das fal man halden ane argelift wer der ichein bricht der fal zwo marg gebenn vnnd fal einen manden rümen die Stat vnd fal erhyn nicht komen das gelt sey dan geleiftet Zcu krucken vor den thoren Allermenlich fal an deme Sannaben yn dem wasser krucken vor⁵ feiner⁵ thor⁵ den vnflat der sich die wochenn gefammet wer des nicht entete der fal einen schilling geben wer auch stoffet myft stroe ader erden in die clyngen der wasser der fal sechs pfennige geben Das man das weinniz vor die Stat brenge fal Das weinniz fal man bringen vor die Stat wer es daruber schotet in die gera ader in die kerzflachen der fal ein phunt ge

F252-053,03 ben als dicke er das bricht Vonn myfte ES enfal nymand myft schlaen vor die auff die gemeyne wert das ymandt breche der fal ye den manden ein phunt gebenn wer da myft lezet ufztragen der fal on nicht lenger laszen legen dan acht tagen wer der ichein bricht der fal funff schil=

F252-053,04 linge gebenn Wer denn andernn vfz denn hufern beguffet ES enfal nymand den andern ufz den hü=

F252-053,05 fzen begieffen ufz wes hufze das gefchet der fal funff schillinge geben der fal sich des erholen an geme der das gegoffen hat Wer dem andernn brenge henget WEme brenge gehenget werden der fal sich nicht berichten mit deme der die brenge hat gehenget wer das daruber tete der fal ein iar die Stat rümen vnnd fal eine marg geben wert auch der begrieffen der da brenge hat gehenget den fal man in ein vafz stofze Das nymant feur in den louben nach in kammern haben fal é ES enfal nymand kein fuer haben in den leuben nach in den kammern fundern neden in deme hufze an deme erne das feur fal man fuchen beide in der Stat vnd vor der Stat wo man das vyndet der fal funff schil=

F252-053,06 linge geben als dicke als man das fuchet Vormag der hufzgenofze des geldes nicht so fal man orwarten an dem werte des das hufz ist ab sich ein feur in der Stat erhebet Erhebet sich ein fuer in der Stat des god nicht enwolle da fullen die tregere zcu komen mit oren Zcobern vnd stangen vnd fullen waffzer tragen des fal man on lone Welch treger des nicht entete der fal acht tage rümen die Stat Bech er daruber in die Stat er die acht tage ufzkommen den fal man in den stock setzen er enfal kein lon nemen er enhabe on dan vordienet hinder wem man es queme der fal die sieben buße halden vnnd duldenn Von deme selbigen WO sich ein feur erhebet da Zwen man von dem Rate ader vier zcukomen heifzen die ein hufz abbrechen das fal nymant werē ader wederreden wedder tete das ymant mit dem wel es ein Rat reden als sich das fuget Wenget aber das feur an dem hufze so fullē die nackebure darynne thun was sie ein rat heifzet Das idermellich eine lange litternhaben Allermenlich fal eine lange lyttern habē uff fin hufz gelangen moge vnd einē waffzereimer da

mit man wasser auff ein hufz moge getragen die wullen vnfer hern lafen fuchen wo man die nicht vindet der fal funff schillinge geben als dicke man die fuchet Das nymant spyfze nach fwerte zcum füre trage nach gereten kome ES enfal nymant keinen spyes nach fwert Zcu keime füre tragen da en fal auch ny=

F252-053,07 mant zcu gereten komen dan ein Rath Da enfal auch nymandt hen gehn her enbre=

F252-053,08 nge dan da mit der dem feüre geftüeren moge Welcher der vorgeanten ein bricht der fal funff schillinge gebenn Dieffe gefetze haben vnfe herenn eintrechtlich geteilet Vnnd wullen das sie also gehaldenn werdenn é finis buius libelli 1501 Noch chrifti geburt thufent vierhundert Jn deme Zwey vnd funffzigften iare da erhartung kamet=

F252-053,09 meifter er hauß von Mollfloben er heinrich legat vnde er Erhart von der fachs Ratifmeifter waren war ditz Register des regimentis des Rathis nach alder komener gemonheit gerechtfertiget allen den nach komenden zcu hulffe sich darnach zcu richtenn EZcum ersten ist gewonlichen alle iare an dem montage nehft nach natüntatis marie eyn vnderkemerer mit eyme Schriber vnd der kemerer Schryber mit eyme anheben vmbe zcu gehin in der Stat vnd befhryben das gefchoß in allen hüßern vnd lafen difz am Sontage in al=

F252-053,10 len pharren vorkundigen Item hirnach so fen=

F252-053,11 det eyn Rath vmbe in die viertel vnd lezet befehin wie viel bieres vnd fernes maltzes nach in der statd fye da schicket man sich dan nach mit dem anhebē meltzens vnd brüwens Vmbe das gefchaft vor UNfer hern die viere des sitzende Zcu legen Rathes machen zcitlichen vor Michaelis eyn Surgte das man nennet eyn früe geboth vnde lafen darzcu beifchen andere vnfer hern meistere vnnd die an die stete phlegen zcu ghen vnd legen den vor vmbe das gefchoß in der staid vnd uff dem lande wie man es darvmbe halden wul=

F252-053,12 de ab man hoen ader nedrigen wolde ader ab man das wolle lafen blyben da bie als man das in dem nehstuorgangen iare genomen hat Vnd der ober Ratifmeifter von befelunge des obern viermans thut frage darvmbe Sofpricht der der gefragt wert Betet vnfer hern zcu reden fzo haben sie dar

F252-053,13 vmbe vnder rede vnd wegen es uff das beste vnnd noch louffe der zcite vnd der iare vnd wie sie es dan ober wegen das zcu hoen ader zcu nedrigen ader das zcu bliben in maffen alfür darnoch berichtet dan gener der gefragt ist worden vnd wie der selbige uff folche bewegunge bericht So fraget der Ratesmeister alvmbe Vnnd eynem iglichen be=

F252-053,14 findern abes ome also behage berichten sie dan alle eyntrechtighen Ja fzo ist die fache also be=

F252-053,15 schlossen vnd eyn Rath heldet es uff die zcit also darnach Wurde es aber fache das sich fwere iare wolde heben So muften vnfer hern die viere des sitz=

F252-053,16 enden Ratis die fache Zcitlichen ym iare als vmbe Walpurgis ader phingesten vorlegen vnd nicht ferne in das iar sparen anders es wurde fwer ufz Zcu richtenn Vmbe das bräuwen wan des zcit ist handel zcu habenn Nach fant Michels tage wan des not vnd Zcit ist fzo phlegen die vormunden vnfer hern die birengen des iares vnfer hern meifter vnd viere von der gemeyne bie sich Zcu bethen uff das Rathuß in die nnüwen dorzuten vnd als sie dan bienenderkomen So ber der obervor=

F252-053,17 munde vnfer hern das sie sitzen vnd spricht dan lie=

F252-053,18 ben hern vnfer frunde vnd wier haben vil bie uns gebeten vnd ist zcu gefchen vmbe das brüwen wie vielem atzes man hure brüwen vnd uff welch zcit man ober setzen fulle vnd bet vnfer herrn das sie daryn wollen gerathen fyn vnd benennen dan eynē vnfer hern das er fynes wolde darvmbe berichten So spricht der den er gefragt hat ab sie es icht gewegen haben mit oren frunden So anthwourt der oberformünde wyr haben es nach nicht gewegen Sundern wir beten uch das helffen zcu wegen das deme bireygen vnd der gemeyne nicht zcu schaden kome Darvff so haben sie dan vnder rede vnd wegen das uff das beste entz=

F252-053,19 were das es dabie bliebe als es das vorder iar ergangen ist ader das hoher ader nedriger machē noch dem als dan iarlouffig vnd noid ist wie vyle kaffen mit maltze man nemen vnd uff wilchen tag man obersetzen folle Vnde so betet den der oberformunde den den er gefragt hat das er wulle berichte So bericht der selbe also Jme behage wol das sie vnfer hern uß dem Rate zellene bie sich bethen vnnd den die fache vorlegen vnnd sie beten daryn rathen So gehin zwene der formunden uß vnnd bethen vnßern hern Zellene uß dem Rathe bie sich in die nüwen dorutzē Szo ist es geborlich das der oberratifmeifter dach das er fye von der gemeyne ader der nehste darbie ab der oberste eyner von den gefrunchen were vnnd der ober vierman nutte bie sich gehin vnnd sitzen nyder vnder die fenstere So hebet der ober vier man an vnnd spricht lieben hern Vnfer fründe vnnd wir haben sich gebethen vnfer hern meist* vnnd viere einterl vnnd ist zcu gefchen vmbe das brauwen bethen wir uch daryn helffen geratin zcu sien So frage der ratifinerster ab sie es mit vnßern hern vnnd oren frunden icht gewegen haben So spricht der oberformunde neyn wir haben wol etliche vnderrede mit vnßern hern darvmbē gehait So spricht der Ratifmeifter hab irs nicht gewegen Zcu hant so betet man sie widder henyn So spricht der oberformünde lieben herrn wir haben es mit vnßern hern vnnd frunden fzo gewegen fzo ferre wirs an vnßern herren deme Rate gehalten mogen das man zcwene kaffen ader wye fye eyns wor=

F252-053,20 den fynt uff dis iar brüwen vnnd uff den tag als sie des oberkomen sien fal ober setzen wo man die biergloggen leütet So spricht der Ratifmeifter wullet ir icht vorder werben So antwort der oberformünde nützūmal nicht mehri So spricht der Ratifmeifter wir wullet uch helffen vor eyn Raid uber wer=

F252-053,21 bünge zcuthünne é So gehin die vor=

F252-053,22 munden vor eyn Rad vnnd thun or gewerb Jn maßen als sie esinder nüwen dortzen getan haben Sundern sie gemeren das gewerb do

- F252-053,23 mit das sie auch bethen das alle vorkouff vnnd heymliche geschencke vnnd bruwen ge=
 F252-053,24 wert werde in der Stat vnnd uff dem lande Nu nach getanem gewerbe fzo entwichn die vormunden vnns nū als sie weder yn ge=
 F252-053,25 heyschet werden So spricht der Ratifmeyster Vnßer hern haben gesprochen vnnd wollen uch mit uberm gewerbe vor vnßer hern meistere vnnd viere wan man die gehalten mag laßen gen Vnnd wan nū die meistere vnnd viere vor=
 F252-054,01 boich fyen vnnd das die vormunden yn den Rat gehin fullen fzo ist alle wege geborlichen das vnßer herren der vier eyner uß dem sitzenden rathe die formunden heische vnnd yn den Rad bringe Vnnd als danne die vormunden in den Rat komē So den meistere vnnd viere auch yn geheyschet fynt worden Jn der aller Regenwertikeit thun sie dan or gewerb Jn maffzen sie das vor eyne Rate allenie gethan haben Sundern sie setzen dar
 F252-054,02 bie so ferre wir das an vnßer hern meistere vnnd viere gehalten mogen So gehin dan meister⁵ vnnd viere uß der Rathis dorutzen hen hinder in die nūwen dortzen vnnde besprechen sich vnd gehin den weder in den Rath vnnd berichten on behage wol das man sie laße gehin mit orme gewerbe vor vnßer hern die Rethe wan man die gehabe moge Wan nu vnßer gern die Rete vorboch werden fzo heyschet man die vormundē darzcu or gewerb vor den zcuthüne vnnd wan fye fullen yn gehin fzo heyschet sie aber eyne vier man vor den Raidt vnde fzo thun sie dan aber or gewerb in maffen als vor Sundern sie setzen darbie als ferre wir das an vnßern hern den Retē gehalten mogen Vnnd wan solch gewerb gescheen ist fzo ghen die Rethe uß iglicher daher hen gehort vnnd besprechen sich vnnd iglich Rad ghet dan befundern weder yn vnnd thut fynes fynnes be=
 F252-054,03 richtunge Vnnde wan sie dan alle in befinderheit berichtunge gethan haben So leßet sie der Raid femptlichen ynheischen Vnnd der Ratifmeister spricht danne uß vmbe die werbunge der vormunden Vnßer herren der bireügen haben vnßer hern die Rethe eyntzechiglich bericht das man dies iar fulle brūwen zwene Kasten mynner ader mehr als sie dan des oberkomen fyn Vnnd man fail ober setzen vff den tag vmbe die zcit ē Vnnd fzo dan vmbe den vorkouff vnnde das heymlichen brauwen vnde schencken das das gewert werde da thut eyne Raid gerne flyß bie vnnd eyne Raid leßet dan das vorkundigen in allen pharren uff welche zcit man für vnderstoßen fulle zcu bruwen vnnd nicht chire V be die bierkore Item vier ader funff tage vor andere so befendet eyne Raid die vormunden vnßer herren der bireügen vnde seit den das sie sich wol=
 F252-054,04 len vnderreden vmb die birkore die komen dan des andern tages uff das Radthuff vnde beten aber bie sich vnßer herren meister vnnd viere von der gemeyne yn die nūwen dorutzen vnde legen die sache vor vmbe die bierkore wie hoch das Jar das bier fyezcu setzen vnnde haben dar
 F252-054,05 vmbe rede vnde handel in aller form als vmbe das braūwen vor vorgenommen ist Zcūm erstē in der nūwen dorzuten darnach vor eyne Rathe Item vor meistern vnnd vieren Zculetzt vor die Rethe do wert die fach dan geenget das leßet dan eyne Raidt aber in allen pharren vorkundigē das sich yderman wyßze darnach Zcu richten Vmbe das handel vnßern nūwen herren die viere mit eynteyl vnßern hern vorrede Zcuthūn Item zwene ader dritage vor andree vnßer herren von der gemeyne vnnde leßet die beten wan das seyget eyne schlet noch mittage vff sie ynkomen fynt So nemet der oberste vier man den obersten Ratifmeister von der ge=
 F252-054,06 meyne mit flch in die nūwen dorutzen bie sie sitzende Vnnde der Ratifmeister von befulunge wegen des viermans hebet an zcureden vnnde spricht lieben herrn wir haben uch laß eruff beten vnnd ist zcu gescheen vmbe vnßer nūwen herren die viere die von eyner gemey wegen das zcukunfftige iar sitzen fullen vnnd ab ir darvmbe eyne vnder rede wollet haben Vnnde fzo fraget der Ratifmeister vnd das alle=
 F252-054,07 zcit von befulunge des viermans eyne fynes fynnes zcu berichten ab das zcit sie darvon zcu reden ader ab man das lenger wolle vorhelde Vff folche fragen haben sie dann vnder rede vnnde beruren das allwege gewonlichen gewest sie das man erste habe rede vmbē eyne meyster zcu eyne vorgenger des zcukunfftigen iares So bericht der gefragete om behage wol fzo ferre es andern vnßern hern wolbehaget das man erst vmb eyne meister ubercome vnd dan als balde vnßer hern die viere die vormals gefessen haben vnnd nach lieben vnnd leben eyne nach dem andern vorlegen So benennet der ober viermand der selben eyne bie namen vnnd fraget eyne vnßern herrn darvmbe zcu berichtē ab man den das zcukunfftige iar an vnßer herrn der vierer stat von eyner gemeyn wegen zcu sitzē wollen behalten So spricht der gefragete ist laßet vns hern zcu reden So haben sie dan ein vnder rede vnnde wan sie des dan eyne werden den zcu behalten So vormant der vierman den den er gefragete hat das er wolle berichten So spricht der gefragete Vnßer herrn haben vast daryn geret vnd meynen der sie eyne fromer man vnd habe sich vor gar fromlich gehalten So weis ich auch anders von ym nicht wan gut hiervmbe behait mir wol fzo ferre es andern vnßern hern wol behait das man N das zcukunfftige iar⁵ behalde an vnßer hern meistere vnnd vier vnnd auch vor die Rethe bringe ab es den auch also behage vnnde alßu gebortit man den andern auch hyr nach ē WEr es auch sache das der virer die vor=
 F252-054,08 mals gefessen haben eyne teyl uß dem Rathe in eyne andern gezcogen ader eyne teyl vorstorben wern ader von gebrechen wegen man sich mit on muße enthalte Szo nemet der ober=
 F252-054,09 vierman die taffeln da vnßern hern die Rethe alle yn geschriben fyn vor sich vnnd zörchet eruß etliche person nach fyme besten gut guncken vnde leget die uff das mal vor ab vnder den icht eyner an=
 F252-054,10 der ab gegangen ader gebrechlichen stete were zcu zcythen vnnd thut darvmbe eyne frage an eyne vnßern herrn zcu berichten So spricht der laßet vnns herrn zcu reden als haben sie dan vnder rede mit enandern vnnd

wegen das uff das beste bys sie ores fynnes eyns werden So vormant der vierman den ergefregt hat das erwolle berichten So spricht der gefregete die die or vorgeleit hat fyn alle fromeleute aber eyner ist baß darzcu ge=

F252-054,11 schicket dan der ander mir behait wol so ferre es andern vnßern hern behaiget vnnd benennen den daruff sie geratfchlaget haben das man den den zcihe an vnßern herrn der vier stat von eyner gemeyne wegen das zcukunfftige iar zcu sitzenn Rath also das man dif vor an vnßern hern meifter^⑤ vnnde viere bringe als gewöhnlich ist das es dē auch wolbehage é Zcü bescheiden denn vor=

F252-054,12 munden von vierteln vnd hautguerckenn NV am nehsten laßen vnßer hern die viere die vormunden von den vierteln vnde haut=

F252-054,13 wergken zcuvesper zcit uff das Radhuß in die nüwen dorutzen vorboten vnnd legen den vor es sie zcu geschen vmb vnßer nüwen hern die viere die das zcukunfftige iar von eyner gemeyn wegen fullen sitzen der sie einteil uß dem zcu=

F252-054,14 kufftigen Rathe ge in eynen andern Raid auch einteil vorstorben adir sie fußt gebrüch wie sich das in den iaren ergetet é Vnde betē sie das sie etlich person die sie an der abgegangē stete duncket zcuzeichnen sie beschreiben wollen gebē das man dan uß den selben vnde die sie beschreiben geben vnnd uß den fordern die vor uß der taffeln gezogen vnd benent fyn worden uff eynen ge=

F252-054,15 meyn nütz das beste moge gekiezenn Zcu bescheiden vnßern hern den achtehern die an die stete phlegen Zcu gehin Zcu Caelmetten Zcu reden vmbe vnßern nuwen hern die viere NV am nehsten tage noch Dandree fzo lassen vnße herrn die viere vnßer hern die acht=

F252-054,16 hern von der gemeyne die an die stete phlegen zcu gehin uff das Raidhuß in die nüwen dorutzē zcu caelmete bie orme knechte nighenne vor=

F252-054,17 boten Vnde wan sie aldahen zcuammen komen So hebet der obervierman an zcu reden in solchen worthen Vnßer hern die viere haben vnßer hern einteil die an die stete phlegen zcu gehin laßen herbeten vnnd ist zcu geschen vmē vnßer nüwen hern die viere die das zcukunfftige iar von eyner gemeyn wegen fullen sitzen ab das zcit sie darvmb zcu reden ader abmans da mere lenger wulde vor halden Vnde er fraget eynen vnßern hern fynes fynnes darvmb zcu berichten der spricht laßzet vns hern zcu reden So sagt yderman es sie zcit So spricht der gefragete ome behage wol das man darvon rede habe So leit der obervierman vor vnßer hern die viere die vormals gefessen haben vnnde nach lieben vnde leben eynen noch dem andern vnnde gebart danne yn der sache in allerforme unt aut=

F252-054,18 worthe vnnde berichtunge als das vor yn der erstē vorrede ist gehandelt wordenn é Zcu bescheiden vnßern hern meistern vnd vieren allen zcu cael=

F252-054,19 metten die an die stete phlegen zcu gehin in die nü=

F252-054,20 wen dorutzen zcu reden vmbe vmfzu nüwen hern die viere NV aller neft sichs geboren mag fzo lafez vnße hern die viere vnßer hern meistere vnnd viere alle von der gemeyne uff das Raid=

F252-054,21 huß vorboten in die nüwen dorutzen zcu Capel=

F252-054,22 meten die an die stete phlegen zcü gehin vnd der ober vier=

F252-054,23 man leit on die fach als vmbe vnßer nüwen hern die viere vor die zcukunfftig sitzen fullen vnnd nach liben vnd leben vnnd man thut darvmb frage vnnd handelt in aller maße vnnd forme als das mit vnßern hern den achtehern gehandelt ist worden vnd is das die der sache als sie vonn vnßern hern den achtehern vorgehandelt vnde ge=

F252-055,01 wegen ist worden volgen vnd auch gesten so blibet er dacie é Sunderlich so sie zcu wissen wan der obervierman die sache vmb vnßer nüwen hern der viere vorleit vnd frage darvmb thut wilthe dan am ryngē dacie mit sitzen die den angehore vmb den gefraget wer die treten uß die myle man vnder rede hait vnnd wan sie dan eyns fynt worden So betet der oberste vierman er hey=

F252-055,02 nericht er haus wie sie heyffen vnnd ander vnßer hern die en uß getreten waren Vnßer hern fynt eyntrechtlich oberkomen vnnde wollen VI zchie an vnßer hern der vier stat dis iar zcu sitzen von eyner gemeyn wegen vnd die erbeit enphelen Zcu vorboten vnßer^⑤ hern meifter^⑤ vnd viere vnd die vormunden von vierteh vnd hantguercken Zcu Cap=

F252-055,03 pehnettin uff das Rathuß mit den zcu handeln die sache vmbe[...] vnßer nuwen hern die viere NV uff feme Barbarantag vorboten vnßer hern die viere die vormunden von den vier=

F252-055,04 teln vnnd hantwercken bie gehorfam uff das Rad=

F252-055,05 huß in die nuwen dorutzen zcu Caelmeten vnde laßen darzcu beten vnßern her meister vnd viere alle von der gemeyne So hat man bestelt messe in der Caeln dacie die selben sich famen vnd nach gescheener messe so schicken sich die nüwen vormunden in die nüwen dorutzen bie einander vnnd so bestellen vnßer hern die viere eynen Ratis kumpan mit eyne schrieber bie sie vnnd laßen sie leszen welche dan vngehorfam werin vnnd uffze blieben ane laube é die fal man zci=

F252-055,06 chen vnnd eyn Rad fal anden die buße vordern Nu nach dem als leszen bie den vormundē ist gescheen So nemet vnßer hern die viere die Zclbene Ratifmeister von der gemeyne uß dem Rathe mit sich vnnde gehin bie die vormundē in die nuwen dorutzen vnde laßen den neder vier=

F252-055,07 man vmb gehin uff dem Rathuß vnnd vnßer hern meister vnd viere beten bie sie vnd vormū=

F252-055,08 den zcu gehin Alfo gehn die selbigen vnßer hern vor die nüwen dorutzen hin stehin vnd nicht en yn

bis das der vierman der die hat geheifchet die thor uff thut vnd betet sie en yngehin also gehin dan vnßer hern erst yn So bete den der obervierman vnßer hern vnd die kumpan sitzē die dan dem also thün vnd hebet an zcu reden in solchen worthenn Vnßer hern die viere habē vnnßer hern meistere vnnnd viere die an dieße stete phlegen zcu gehin heruff gebeten Vnnnd ist zcu geschenn vmb vnßer nüwen hern die viere die das zukunfftige iar von eyner ge=

F252-055,09 meyn wegen fullen sitzen ab das zcit sie dar

F252-055,10 von zcu reden ader ab man das lenger wulle vorhalden Vnd der selbe fraget eynen vnßern hern darvmb zcu berichten So spricht der den er gefragt lasset vnßer herñ zcu reden So haben sie vnder rede vnnnd meynen es sie zcit vnde tage nicht lenger zcüorhalden So vormant der vierman den den er freget hat das er wolle berichten So bericht der Om beha=

F252-055,11 ge wol das man darvon rede So spricht der vier=

F252-055,12 man das eß vnßer hern wißzen Wir haben vnßer kumpan von vierteln vnd hantwercken bie vns gehabt die haben vns etliche personē beschriben gegeben die wil ich lesen ab dar

F252-055,13 vnder yman were zcu zihne an vnßer herren die viere staid das zukunfftige iar sitzen vō eyner gemeyn wegen vnd lesēt die zwer nach

F252-055,14 enander Vnd darvnder fynt den mite bezeichet die viere die vor fünff iaren gefessen habenn so fere als die nach lieben vnd leben So ist dan vnßer hern meynunge vnd gut duncken das er die die nach am leben fynt eynen nach dem andern erst vorleige vnd thu frage ab man die bieder erbeit wolle behalden ader nicht So fraget der vierman eynen vnßern hern dar

F252-055,15 vmbe zcubeachten vnd nennet der selben eynen bie

F252-055,16 namen So spricht der gefragt wird bitet vnßer hern zcu reden vnnnd auch die kumpan von ver=

F252-055,17 teln vnd hantwercken ab sie den benanten bie der erbeit wullen gehalden So haben sie dann vnder rede vnnnd werden eyn den Zcu behaldē So vormant der vierman den erfraget hat das er wolle berichten So spricht derselbe vnßer hern haben vast darynne geret Vnnnd meinen er habes vor gar redelichen geladen fzo wisse er auch anders nicht hirvmb behage om wol so ferre es andern vnßern herrn vnnnd den kümpā von vierteln vnd handgüercken wol behait das man N bie der erbeit behalde vnnnd das es diß iar sitze an vnßern hern der viere stait von ey=

F252-055,18 ner gemeyne wegen So fraget der vierman ab er nicht vorder wolle berichten So spricht der gefragete fraget vorder So fraget er dan den nehsten da bie vnnnd eynen iglichen befundern vnß hern meistere vnnnd viere al vmbe ab es yn also behage c Vnnnd stehit dan uff vnd n̄=

F252-055,19 met eyn lycht in die hant Vnd gehit zcu den Kūmpā vnd fraget iglichen befundern ab es ome also behage vnnnd wan er vmbe hen so gefragt hat So gehit er widder an fyne stat sitzen vnd gebet den aber eyner andern vor die nach am leben fyn vnd thut darvmb frage in aller maße als vmbe dan ersten Vnd in welcher wiße es ist gehandelt worden mit dem ersten also gebaret man mit dem andern dem d[...]rten vnnnd dem vierden ab sie alle nach am leben fyn Weris auch fache das der vierer eyn teyl uß dem Rathe in eynen andern Raid gezcogen ader eyn teil vor storben weren ader das man sich von gebrechen wegen mit on müfte enthalten So leit der obervierman vor vier uß den die die vormunden beschreiben ge=

F252-055,20 geben haben nach gut gūncken vnßer herrn vnd fraget darvmb Zcu berichten der gefra=

F252-055,21 gette spricht lassēt vns hern zcu reden vnnnd die kumpan von viertel vnnnd hantgüerckenn So bet der ober vierman vns hern die kumpan alle zcu reden da mag dan eyn iglich fyn gut duncken ynn fagen Vnd fzo diß von on bewegen wert uff das beste So vormant der vierman den den er gefragt hat das er wolle berichtenn So berichtet der also Die viere die ir habet vor geleiget fyen alle frome leute aber eyner ist baß darzcu geschicket dan der andern Vnnnd nuch dunc=

F252-055,22 ket vnßer hern fynt geneiget uff N darvmb behait mir wol fzo ferre es andern vnßern hern wol behait vnd den kumpan von vierteln vnd hantgüercken das man N zcihe an vnßer hern die viere stait das zukunfftige iar zcu sitzē von eyner gemeyne wegen daruff fraget der vierman vnßer hern al vmbe iglichen be=

F252-055,23 fundern ab es on also behage vnnnd gehit dan aber mit eyne lichte zcu den kumpan Vnnnd fraget iglichen befundern abes on also behage vnd gehit dan aber widder an fyne stait sitzen Vnd spricht zcu on allen in gemeyne Noch

F252-055,24 dem als man dan oberkomen ist vnßer nüwē hern die zukunfftiglich von eyner gemeyne wegen fullen sitzen Szo befelen wir uch uff den eid den ir dem Rathe gethan habet das ir ditz nicht vormeldet es sie dan zcit das es uffenbar werden fulle Vnd spricht vorder Wir wollen vnßer hern meistere vnnnd viere bliben sitzenn So bliben vnßer meistere vnd viere lenger sitzen Ist dan das eyn Raid icht brieft adir noet=

F252-055,25 liche fache hat vorzuleigen das thut er da hat man dan handel von nach notdorfft dar

F252-055,26 nach fzo erlon bet man meistere vnnnd vieren Vmbe die besterunge vnßer nüwen hern die viere Item uff fant Niclausabent fzo lassen vnßer hern die viere oren knecht vmē riten vnd vns hern die Rete uff fant Niclaus

F252-056,01 tag früe uff das Radhuß zcu kaelmeten in die nüwen dorutzen bie eyne schillige vorboten Vnd fzo hat man aber messe bestalt in der Cappeln vnd fzo die messe geschen ist so vinden sich die rethe in die nüwen dorutzen bienander Sundern vnßer hern meistere Vnnnd viere bliben hierüpe bis das sie auch geheifchet werden vnd fzo die Rete erst hin hinder komen fzo schicket eñ Rat eynen oren Ratif kumpan mit eyne schriber⁵ bie sie die dann vnßer hern die

Ree vnnd Kūmpā laßen lefen Wilche dan da nicht werden die zcei=

F252-056,02 chet man vnnd eyn Rath vordert an den die buße Nu nachdem als das lefen gefchen ist So gehit der fitzende Radt dach außgecheiden die geprünten heubinder in die nuwen dorutzē Vnnd beftellen mit dem nydern viermand vnd laßen vns hern meifter vnd viere auch enhin=

F252-056,03 der beten die dan volgen biß vor die nüwen dorutzen vnnd bliben also stehin bis das der vierman komet vnnd die thor uffthut vnd betet sie enhyn gehin also gehin sie dan zcu den andern yn So betet sie eyn Ratifmeister alle fitzen die dan dem also thun So hebet der ober=

F252-056,04 vierman an vnd spricht Vnfer hern die viere haben vns hern meifter vnnd viere vnd vnfer kumpan von vierteln vnnd hantgüercken bie sich gehabt vnd fyn entrechtiglich aber komē vmbe vnfer nüwen hern die viere die ditz zcu=

F252-056,05 kunfftige iar fitzen fullen von eyner gemeyn wegē vnnd wir wullen uch die namhaftig machē vnd nennet sie dan bie namen Er N N N vnd wan er dan das gethut So spricht her Wir wullen vnfer kumpan erlöuben vnd beten anfer hern meifter vnnd viere blieben sitzē Also gehin die kumpan weg So thut der obervierman eyfrage ab man nach vnfern nüwen hern fulle fenden So bericht man ia Szo fendet man die knechte zcu stunde nach yn vnd yn des das sie nach nicht komen fynt So thut der vierman eyne frage wie sie nach enander gehin sollen vnnde er lefet die vn=

F252-056,06 generlichen auß fyner zcedeln So vnder re=

F252-056,07 den sie sich vnnd wie sie dan eyn werden daruff bericht dan der der gefraget ist N fal vor gehin N nach N aber nach é darnach thut der vierman eyn vorder frage was man on fage fulle wan sie komen So bericht der gefraget wirt Ir werdet on fagen als man uch vorgefaget hat in solchen worten lieber er henrich er Klaus é wie sie hie heißen Vnfer hern die viere haben bie sich gehabt vnfer hern meistere vnnd viere vnnd kūmpā von vierteln vnnd hantguercken vnd fynt entrechtiglich oberkomen das ir das zcu=

F252-056,08 kunfftige iar fullet fitzen an vnfer hern der viere staid von eyner gemeyn wegen vnd welcher üwer das widerspreche der fal die staid eyn iar rümen vnd funffzig lotige marg eyne Rathe vorfallen fyn vnnd yn die staidt nicht wider zcu komen er hette dan das silber erst bezcalet vnde solle dannach thun was eyn Rat hiße Vnnd fzo dieße berichtunge ge=

F252-056,09 fchen ist vnnd das die nüwen hern komen fyn So ghet der nedervierman henuß vnd bethet vnfer nüwen hern yngehyn yn die dorutzen vnnd thut on vnderwifüge wie sie gehin fullen é also gehin sie yn vnd treten vor die twerbang neben dem offen So betet sie der obervierman fitzen vnd vor

F252-056,10 tzelt on die worte die vorbericht fyn wordē vnnd heißet sie uff stehin das geloben getru=

F252-056,11 welichen zcu warten Szo stehn die uff vnd geliben das den zwen Ratifmeister vnnd den viermannen an die hende vnd dan wider vmbe an die stat fitzen hat dan eyn Rat icht nottlich brieffe ader sache vorzulegen das mag er thun Darnach erlobet eyn Rat vn=

F252-056,12 fzen hern meistern vnd vieren Nota wwan hirnach eyn Rat vnfer hern die acht hern ader vnfer hern meifter vnnd viere leffet heischen So ghen vnfer nüwen hern die viere den alden vnfern hern den vierē die uffzwendig des Ratis fynt vor vnd fitzen auch ober on bis fzo lange das der fitzende Rat auß gehit vnnd der nüwe rat in gehit fzo bliben sie an den steten als on dan geboret Vmbe die kore der nüwen vormundē von den vierteln AN fant thomas=

F252-056,13 abent des heiligen aosteln so beten die vormunden von den vierteln meistere vnd viere von der gemeyne vnnd die al=

F252-056,14 den vormunden die vor on vormunden gewest darzcu mit namen die zcwei ferteil von vnfer lieben frauwen vnd von fant Andreas Rethen die ghenen die in orme ferteil gefessen fynt Zcu komen uff den abent yn der vormunden hufunge eyn Vnnde des glichen thun die ghenen in der ander halben stait auch vnnd wan dan or iglicher der gebeten ist komen yn den teyl da er hen gehort fitzen So hebet der vor=

F252-056,15 munde der auß den Rethen gehören ist an zcu reden vnnd spricht liben hern wir haben uch her gebeten vmbe nüwe vor=

F252-056,16 munden die das zcukunfftige iar von eyner gemeyne wegen die erbeit haben fullen Vnnd wir beten das ir darvmbe wollet reden Vnnd derselbe vormunde betet eynen vnfer hern fynes fynnes darvmbe berichten So spricht der gefregete ab sie icht daruff ge=

F252-056,17 fünnen das sie die vorgeben vnd benennen Vnd vnfer hern beten darZcu reden So legen sie der ghenen da sie uff gefunden haben auß dem ersten ferteil drie ader vier vor vnd der muß ye enteyl auß dem Rathe der das vor=

F252-056,18 gangen iar gefessen hat fyn Vnd der ander von der gemeyne Zcu eyne Kūmpā daruff so haben sie vnder rede vnd kiesen eynen auß dem fitzende Rate uff das erste vnd darzcü eynen kumpan von der gemeyne vnnd also thut man mit den andern vierteiln uff alle sitē vnnd wan die alle gekoren vnnd beftetiget fyn worden So geben die alden vormunden des andern tages eyne Rathe die nüwen gekornē vormunden beschreiben é Auch fzo haben sie eyne alther kommende gewonheit das die alden vormunden uff den selben abent nach gefche=

F252-056,19 ner Kore vnfer hern vnd andern die sie bie sich gebeten haben eyne callation thun mit orme confeckete é Vnnd guthen weynen ader dar

F252-056,20 nach wie sich die zcit erget Vmbe die hülde zcuthün vnfern nüwen hern den vieren IItem indie

Natuntatis christi nach mittage So lefet man die viertel uff fante stephanistag frue uff das Rathuß zcu komen vorboten vnfern nüwen hern den viere zcu holden Vnde fzo dan uff fante Stephanistag früwe fament sich das volg uff daem vische=

F252-056,21 marckte vnd harren bis das vnfer hern die viere die das iar gefessen haben vnd auch vn=

F252-056,22 fzen nuwen hern die viere uff das Rathus komē Die selben gehin dan mitenandern in die swar=

F252-056,23 tzen dorutzen vnd vnfer alden hern treten uff die banck vnger die vehuftere vnd laßen den schriber bie sich yn den wynckel uff die lynckē hant treten So fuden sich vnfer nüwen hern die viere auch uff die selben bancke nebenn vnfer alden hern uff die rechten hand vnd fzo lefet dan der thorknecht das volck yn ghen das die dorutze vol wert Vnnd man thut dan die thor Zcu So heisset der alde vierman den schriber lesen So ruffet der schriber swiget vnnd horet vnnd lefet dan die stücke die sich in der holde zcu lesen vnde darzcu den eyd Vnnde wan er das gethut So spricht derfelbe vierman Wir dancken uch das ir vns ditz iar gehorfam feyt gewest vnnd wizen uch mit der hilde vor vnfer nüwen hern vnd wan ir das gethut fzo sagen wir uch der holde vns gethan ledig So spricht der nüwe obervierman zcu dem volcke wollet ir vns also halden fzo nhemen wir sie von uch gerne So antworth das volck vnnd spricht gemeynlichen Ja So spricht derfelbe nüwe vierman Ist ymant schuldig geschos Zcynfze vngelt ader ander phlicht das haben vnfer alden hern gude macht zcu vordern Vnnd so gehin vnfer nüwen hern uß vor die dor=

F252-056,24 utzen thor treten Vnnd nemen bie sich die nüwē gekornen vormunden von den vierteln vnd hant=

F252-056,25 wercken der ghenen die uff das mal in der dorutzē fyn vnnd laßen dan das volck entzeln nothüolge vnde den obervierman erst vnnd darnach den andern dren die holde an die hende gelouben vnd vort den vormunden als sichs geboret So fthen gegenwertig die acht knechte vnd ynneren das volck mit solchen worthen sprechende Crifft vnfern hern an die hende vnnd spricht Jch gelob trüwe Ir habet wol gehort was man uch gelesen hat Sprech Jch gelobe trüwe c vnnd wan die alle uß der dorutzen komen vnnd geholt haben So gehin vnfer hern die viere widder vmbe in die doru=

F252-056,26 tzen an die stete da sie vorftunden vnd laßen dan aber⁵ mer leute yn gehin fzo das die dorutze aber vol wert So gebart man mit den in aller maßze vnnd forme als mit den ersten Item vff fante Johannis

F252-057,01 tag so hat man ander laße vorboten uff das huß vnnd darnach uff den kindertag die gefrunchen nach der pharmesse alles vnfern hern den viere Zcu holden Vnd so heldet man oß uff die güten zebene tage mit lesen reden vnnd geloben als das uff fante Stephanistag erst vorgenommen vnd gehandelt ist worden c Vmb den zukunfftigē Rath zcu machen vnnd den zcu erfullen Item uff den Sontag ephie dñ fzo phlegt man den nüwen Rat Zcuüorkundigen So ist gewoulichen das der alde Rat vnfer hern meistere vnnd viere eyn teyl die an die stete phle=

F252-057,02 gen zcu gehin drie ader vier tage vor uff das Rathuß in die nüwen dorutzen zcu kaelmetē lefet betet vnnd wan die uff das hufz komen So gehin die Zwene Ratifmeister von der gemeyn vnd vnfer hern die viere ufz der Ratufz dorutzen Vnnd laßen dan den neder vierman vmb gehin uff dem hufze mit orme knechte vnnd vnfer hern die hieruff gebeten fyn zcu sich in die ge=

F252-057,03 nanten dorutzen beten dieselben gehin dan en=

F252-057,04 hinderhin vor die dorutzen stehin vnnd nicht henyn der vierman thu dan die dorutzen uff vnd bete sie yngehyn dem sie dan also thün So betet sie der Ratifmeister sitzen vnnd von befelunge des obern viermans hebet er an zcu reden mit solchē Worten also lutende vnfer hern die viere haben meister vnnd vier eyn teyl die an die stete phle=

F252-057,05 genn zcu gehin her gebeten vnd ist Zcu gefchen vmbe den zukunfftigen nüwen Rait ab ir uch darvmb wollet vnder reden ader das lenger vorhalden vnnd er fraget so balde darvmb zcu berichten So thut der berichtung Ome beha=

F252-057,06 ge wol das man dovon rede So lefet der ober vierman den Raid der vor fünff iaren gefessen hat vnd bie namen die gehnen die nach am leben fyn vnnd leit ye vier vnnd aber vier vor vnnd lefet dan Ratifmeister darvmb fragen ab man die zcum Rathe wulle behalden So spricht der der gefragt wert laßen vnfer hern zcu redē ist dan ymant am ringe den die angehorendar

F252-057,07 vmbe gefragt ist die treten ufz als das dan alleweg gewonlich vnnd bilch ist So hat man dan vürede ab man die alle viere bie dem Rathe behalden wulle ader nicht Vnnd fzo vormant der Ratifmeister dan den er gefragt hat das er wolle berichten Szo thut er berichtunge also Nachdem sich vnfer hern vnderredt haben vnd wie das sich die vor gar redelichen gehalden haben fzo behage om wol fzo ferne es andern vnfern hern wol behage das man die alle viere bie dem Rathe behalde Wer es auch fache das icht eyner vnder den were an den ader an den sie gebrechen erkant het=

F252-057,08 then das man sich dan mit den nach der fache gelegenheit wulle enthallden So fraget der Ratifmeister vort yderman befundern allvmb ab es om behage vnnd wan das gefchen ist So ghet der nyder vierman uß vnd betet die gehnen die ufz getreten fyn widder yn die dorutzen So spricht der Ratif=

F252-057,09 meister Er hans ader wie sie heißen vnd ander vnfer hern die en uß getreten warē Vnfer hern fyn eyntrechtlich oberkomen vnnd wullen Er bie den Rathe behalden vnd wollen sich mit den andern ader den da gebrechen an erkant wert enthal=

F252-057,10 den Dornach fzo leit dan der ober vierman aber vier vor vnd also bis zcu ende der dy nach leben vnd hat darvmb frage vnnd handel in aller maßze als mit den erstenn vnde wan dan vmbe sie alle gefragt vnnd bericht worden ist wirt den der personen ge=

F252-057,11 bruch von den vierteln So brenget man die vngerkemmerer die das iar gefessen haben wo es stait hat yn Wer auch von den hant=

- F252-057,12 guercken gebruch So brenget der oberfte vir=
 F252-057,13 man das an die vornehmften des felben hantgüerckes die in die Rethe gehin vnnd beten sie daryn gerathen fyn wen sie an des staid der do gestorben ader gebrechens halben enthalden worden were gerne haben wollen dieselben dan nach orme gutdücken etliche per=
 F252-057,14 fonen bezzeigent geben So leit der ober viermā die felben vor da haben vnfer hern dan vnder rede vmbe vnd kiefen daruß eynen Were auch icht eynes von den gefrunchen fzo kore man auch eynen andern an fyne stait vnd wan den der zcukunfftige rat alles erfüllet vnd gemacht wert So lefet der alle Radt dē nüwen Raidt uff den Sontag nach ephiedm̄ vffenberlichen vorkundigen vnnd das an den fenstern vor der kemerer dorutzen é Auch fzo sie zcu mercken wan der nüwe rath gantz gemacht vnnd erfüllet ist So hat man alfzo balde vnder rede vmbe die andern drie meist^s vnnd welch perfonen uß dem nüwen Rathe dar
 F252-057,15 zcu zcu zcihin fynt da leit der ober vierman etliche perfonen uß dem nüwen gemachten Rathe vor vnnd lefet den Ratifmeister darvmbe fragen So hat man aber vnder rede vnnd be=
 F252-057,16 richtunge welche die fyn fullen vnnd machē die namhaftig vnnd thün dan also balde frage wie sie ghen fullen é Item an dem andern ader dritten tage hiernach so lafen vnfern hern der sitzende Radt meister vnnd vier alle die an die stete phlegen zcu gehin uff das Rathuß Zcu Caelmettin beten ge=
 F252-057,17 gen den gebort man in aller maße vnnd mit allem handel glich als man das mit vnferⁿ hern eynteyl vorgehandelt hat Vmbe vorkundinne des nuwen ratis zcu bescheidenn Item uff den Sontag nehft komende noch dem zwelfften fzo vorbotet sich der alde Radth früe zcu Caelmeten uff das Rathuß vnnd horen zcu erft messe vnd bie der messe sammet sich eyn Raith vnnd noch gehaldener messe fzo gehit der felbe Raidt in die Radhuß dorutzen vnnde fzo lefet der ober vierman den Rath uff das der gantz gegenwertig fy vnd setzen sich dan ad circulum alle So heben der oberfte Ratifmeister an zcu reden in solchenn worthen lieben hern es ist fzo herkomen vnnd alle iar gewonlichen das man also hute eyne nüwen zcukunfftigen Radth phlet zcu vorkündigē Nu ist noth das man des oberkome vnnd eyn werde ab ir die ghenen die vor funff oar gefessen haben vnnd nach am leben fyn wullet das zcu=
 F252-057,18 kunfftige iar behalten ader andere é Vnd thut eyn frage abman darvmbe reden wolle So wert bericht fulle man nüwen Rath thue vorkündigē So sie es nicht lenger zcu vorziehen man müß des oberkome So leget der ober vierman die meistere die nach am leben fyn erft vor vnd leset den Ratifmeister darvmbe fragen ab man die zcu dem zcukunfftigen Rathe wulle wedder zchie é vnd leit da aber vier vnnd vier vor biß zcu ende ufz welch es dan vor redelichen gehalten haben die beheldet man dan gerne bie der erbeit welche sich dan vnrede=
 F252-057,19 lichen gehalten hetten die leset man sitzen é Weris dan sache das der perfonen eyn teil von todes wegen weren abgegangen ader yn eyner Rath gezcogen ader gebrechlichen weren worden an der stete müfte dan andere erwele Vnnd den zcukunfftigen Rath erfülle vnd gantz machen Vnd fzobalde das geschen ist So lefet man die tische in der felben dorutzen richten spyße vnnd getrangk das dan nach altherkom=
 F252-057,20 ner gewonheit bestalt ist bringe So sie geszen haben fzo thut man die tyfche wydder beyfyt vnnd fetzet sich zcu Ratistule vnnd als dan die Rethe die nach pharmesse uff den felben tag uff das hufz zcukomen vorbotet sich sich gefamet haben vmbe vorkundunge des nü=
 F252-057,21 wen zcukunfftigen Rathes leset man den thór=
 F252-057,22 knecht ruffen zcum erften dem Rathe der aller nehft gefessen hat der geht yn vnd darnach der Rath der darüor gefessen hat der ghet auch yn é Szo lefet der Schriber die Rethe vnnd darnach spricht der Ratifmeister das vnfer hern wiffen Eyn Rath ist eyntrechtlich oberko=
 F252-057,23 men eynes nüwen Ratis den man itzung wert vorkundigen darvon bethen wir vnfer hern die Rethe das sie nicht enab ghen bie gehorfam é Sie haben dan den nüwen zcukunfftigen rath horen vorkundigen So treten die Rethe widder uß der Ratifdorutzen vnd nehmen i mit sich eyn schriber der felbe schriber spricht zcu dem volcke das sich dan uff dem fyfchemart gefamet hat Swiget vnd horet was man uch faget Soheben der Ratifmeister an zcu reden vnd spricht lieben frunt vnse hern fyn obereyn komen eynes nüwen Ratis der das zcukunfft=
 F252-057,24 tige iar sitzen fal den wollen wir uch nam=
 F252-057,25 haftig machen Szo hat der schriber die zce=
 F252-057,26 deln der namen in der hant vnnd benennet dem Ratifmeister eynen nach dem andern die vorkundiget dan der Ratifmeister dem volcke entzeln vnnd wan er die also vorkundiget hat So spricht er furder vnd welcher vnder diffen hir benant das widder spreche der fal dem Rathe funffzig lotige marg fylbers vorfallen fyn vnnd die stat eyn iar rümen vnd heryn nicht komen er hette dan das gelt bezcalt vnd folde darnach thun was eyn Rath hieße dar
 F252-058,01 nach geht yderman heym Ditz man den auch uff den Sontag in den pharren zcu den pharmef=
 F252-058,02 fen vor lefet vorkundigen Item uff den felben Sontag ader uff den montag früe So macht der alde rath eyn zcedeln wie der nüwer rath nachenander ghen fulle biß das der gang wie sie das iar gehin fullen gemacht vnnd gelesen wert vnd antwurt die dem nüwen vierman sich darnach wifz=
 F252-058,03 fen zcurichten Item uff den felben Sontag bestellet der alde Rath eynen Rathkumpan bie den vitzthüm ader bie den Schulterzen ab der vitzthüm nicht ynheynisch were vnnd lefet dan beten das er uff den montag vmb die nünen stunde uff das rathuß wolle komen vnd von vnfers gnedigen hern von Mentz wegē da bie fye das der nüwe Rath das recht zcu dē Rathe thu Auch fal man mercken abes sache wurde das der heiligen drie Konigen tag gefele uff den Sontag

das man dan uff den selben Sontag ander heiligen drie Konige tag den Rath fal vorkundigen vnnd nicht ober acht tage Nu uff den vorgenanten montag fzo der nüwe Rath sich gefamet hat in die nüwen dorutzen Sofchicket der sitzende Rath der zweyner manne eynen vnd eynen schrieber mete zcu on vnd laßen den nüwen Rath lesen wie dar gehin fulle nochenander biß das man sie anders ordent Vff den selben montag Szo komet dan der vitzhum ader der Schulteyfz in abe=

F252-058,04 wesen des vitzthüms uff das Rathuß vnd fzo bet der alde Rath den nüwen Rath Zcu on in die Ratifzdorutzen gehin erft vnd fzo dan der nüwe Rath yn gehit in die Raifzdorutzen Szo gehin die nüwen viermanne vor dar

F252-058,05 nach die andern alle nachdem als der sitzende Rath sie geordent hat den nach vnd treten vor die banck uff die linckenhand die von den fenstern zcu den offen erhabgehit Szo betet sie dan der alde Ratifmeister alle sitzen dem sie dan alfo thün Szo lezet man dan den nuwen Rath erft lesen ab die alle gegenwertig fyn vnd wan dan das gefchet Szo beth man den vitzthün in den Rath gehin Szo spricht der alde Ratifmeister liebe er vitzthüm Vnfer hern fyn oberkomen eynes nüwen Rathes den sie dan erhuff haben laße bethen das recht zcu den räuth zcuthun vnd wyr beten uch dabie zcu fyn das das gefchet Szo spricht der vitzthum Ich thun es von meines guedigē hern wegen gerne vnd fzo nehmet der zweyer man eyner des alden Rathis die heylgen yn die handt vnd tret damede vor den vitzthüm Szo gehin zcu deme erften die viere die aller nehst vnfern hern den vieren yn die Rathifzdor=

F252-058,06 utzen gefolget haben vor die heylgen trethen vndleygen die vynder uff die heylgen Szo le=

F252-058,07 fzet dan der oberfchryber on den eyd vor den man iglichen Rathe chir er sich setzet phlet zcu lesen vnd sie sprechen om alle nach der selbe eyd steht yn dem Stadbuhe geschreiben vnnd hebet sich alfo an das wyr vnferm gnedigē hern dem bischoff zcu Mentze vnferm hern dem graüen vnferm hern dem vitzthüm é darnach treten aber vier die Ratifzkumpan enhnoch vnd uff letzte treten vnfer nüwen hern die vier dan vor vnd thün alfo alle das recht zum Rathe Szo erlobet man dan dem vitzthüm der ghet wyder uff Szo spricht dan der alde Ratifmeister Wyr beten vnfern nüwen hern hen hynder yn die nü

F252-058,08 wen dorutzen zcu gehin vnd von deme hufze nicht gehin sie haben dan meister gemacht bie deme selben eyde Alfo gehit der nüwe Rath en

F252-058,09 hynder yn die nüwen dorutzen vnd machen meister Die wyße wan der nuwe Rath meist^s machet das gehit alfo zcu der obervierman hat uff das erste das wort vnnd leyt drie per=

F252-058,10 fon vor mit namen erft die ghenen die nach am leben fyn vnd vor funff iaren haben ge=

F252-058,11 fessen vnd nach vngebrechlich fyn vnnd beh=

F252-058,12 nennet zwene ader drye des nüwes Rathes Dieselben treten dan uff vnd wer fye angehoret mit on Szo fraget der vierman eynen andern viermand bie sich zcu berichten welcher vnder den die uff getreten fyn an eyns meisters stat vnd zcu eyne vorgenger zcu zchyne fye So spricht der der do gefraget wert laßet vnfer hern vnd kumpan zcu reden wer on dazcu behage Szo fraget der obervierman eynen iglichen alvme do ist eyn wyße das dan der gefragete berichtunge thut uff eynen der das vorftentuyß hat von deme obern viermanne Vnd uff wen es vor von vnfern hern meistere vnd vieren zcu Celmeten bewegen vnde gerathschlaget ist vnnd wan das alfo ist ergangen So heifchet man die uffgetreten fyn wydder yn Szo spricht der egenannte vierman er N vnd andere vnfer hern die uff getreten waren Vnfe hern fyn eyntrechtlich obereyn komen das fye Ern N behalden vnnd zcihen wullen an eyns meisters stat zcu eyne vorgenger dießes iar von der gemeyn wegen vnd die erbeit euphelen vnd heifzen den denselben uff sche vnd das gelobe Szo geht er erftmals zcu dem obervierman vnd gelobet das Szo spricht der selbe viermā gelobet ir das getzüwlich zcu warthen Szo spricht der ia vnd gehit funder zum andern vierman zum dritten Vnd zum vierden vnd gelobet den allen Vnd wan den das alfo geschen ist Szo heifzet der obervierman den meister oben an sitzen vnder das fenster zcu der rechtēhand Vnd der obervierman leget aber drie ader vier vor dieselben treten den aber uff Szo hat nü forder der gekorne Ratifmeister das wort vnd thut frage zcu eyne vierman zcu berichten welcher vnder den die uff getreten fyn fye zcu zchyne an eynes meisters stat da hat man dan vnder rede vmbe vnd man fye des eyns wor=

F252-058,13 den fyn So heiße man die ghenen widder yn ghen So spricht der oberRatifmeister Er N vnd andere vnfer hern die en uff getretē waren Vnfer hern fyn eyntrechtlich oberko=

F252-058,14 men vnd wullen ern N zcihe an eynes meist^s stad ditz iar zcu sitzen vnd heifzet den uff steh vnd das geloben Szo gehit der aber her vnnd gelobet dem oberviermanne erft darnach dē andern dem dritten vnd dem vierden vnd wan er das gethut So heifzet der oberRatifmeister den bie sich sitzen Vnd alfo gebaret man dan mit dem dritten vnd vierden meistere zcu machen Vnd wan ditz nu auch alfo geschen ist Szo gehit der nuwe Rath uff der nüwen dorutzen widder yn die Ratifdorutzen vnd sitzē nyder So spricht der obervierman lieben hern als ir vns habet geheifzen meistere zcu machē die haben wir gemacht vnd benennet die bie na=

F252-058,15 men er N er N er N er N Szo betet der oberra=

F252-058,16 tifmeister den alden Rath das sie dem nüwen Rathe wullen lihen eynen knecht der orm Rathe wan das zeit vnd not ist vorboth das thut dan der alde Rath vnd lieth on eynen knecht Vnd der nuwe Rath steth dan uff vnd gehit widder enhynder yn die nüwen dorutzen sitzē Szo bet der oberRatifmeister die kumpan wan man die vorbothet das sie sich zcitliche wullē finden vnd sich nicht darvon zcihen vnd er

F252-058,17 loubet dan den kumpan Szo gehit eyn ig=

F252-058,18 licher heym zcu hufz é Zcu bescheiden vmbe die ampt mit namen kemerer voite vngelder zwen manne

brucke=

F252-058,19 meifter vnd marſcalmeiſter zcu machenn Es iſt eyne wyſze ſzo herkommen das vnſer hern die viere des ſitzende Rathis befenden bie orme knechte eyn teyl vnſer hern die achte hern eyn vnder rede zcu haben vmbe beſtellūge die ampt er man das vormeiſtere vnnd vier leit vnnd die ober wegen ez dan erſt nach orm beſten gutduncken vnd beſchlyſſen das nach orme wolgefallen vnd yn gemeyne nütze Zcu beſcheiden vnſern hern die achtehern eyn teyl zcu Caelmetten die an die ſtete phlegen zcu gehin vorder handel zcu haben vmbe beſtellunge die ampte ꝛ Nu ſzo machen vnſer hern die viere des ſitz

F252-058,20 enden Rathes eyn Burgite Vnd befenden erſt vnſe hern die achtehern die an die ſtete phlegen zcu gehin zcu Caelmeten uff das hufz yn die nuwen dorutzen yn bieweſen der alden zweier Ratifmeiſter von der gemeyne vnd der viermand des nüwen Rathis erſt vor die keme=

F252-058,21 rer die vormalſ geſeſſen haben welch nach libē vnnd leben vnd thut darvmbē frage ab man die bie der erbeit wolle behalden da hat man vnder rede vmbe Vnd es blibet gemeynlich gerne bie ſolcher berichtūge ſyntemal os die vormalſ redelich gehalden haben ſzo be=

F252-058,22 heldet man die die gerne bie der erbeit Weris aber ſache das die alden kemerer beide ader eyner vorſtorben ader yn eynen andern Rath gezcogen ader das man ſich gebrechens halben mit on müſte enthaldden So muſte man andere an die ſtete ufz dem ſelben Rathe ab man die die darzcu toglich werin gehaben mochte ader muſte die ufz eym andern Rathe darzcu zcihen ader abdar an gebruch wurde müſte man nüwe wu man die am beſten ge=

F252-058,23 haben mochte erwelen vnd alfo mit den andⁿ amptin in glicher forme vnd wyſze vor=

F252-058,24 nehmen vnnd ufzrichten ꝛ Zcubefcheidenn vnſern hern meiſtern vnnd vieren allen die an die ſtete phlegen zcu gehin zcu Caelmetten vmbe die ampte zcu be=

F252-058,25 ſtellenn vnnd mit on zcu handelnn NV am nehſten hiernach laſſen vnſer hern die viere des alden Rathes vnſerhernn meiſter vnd viere alle die an die ſtete phlegen zcugehene bie orme knechte als dan gewonlich iſt in gehnne vorboten zcu Caelmeten uff das hufz yn die nüwen dorutzen Vnd der ober

F252-058,26 vierman leit dye ſache als vmbe die ampte zcu machen vor In maſſen als das vor vor vn=

F252-058,27 ſzern hern den achtehern geleit iſt worden Vnd haben darvmbē handel in aller form als das vor gehandelt iſt worden Dach alfo iſt es herkommen das die vnderkemerer die das vorgangen iar geſeſſen haben yn den zucukunff=

F252-059,01 tigen nüwen Rath gezcogen werde allezcit zcu ampten kiefen wu mā ſtat darāzcu gehaben mag Vnd wan ditz nü alfo gehandelt wert vnd das vnſze hern meiſtere vnd viere auch dābie blyben als es gewegen vnd beſchloſſen iſt worden So befendet hirnach der nüwe vierman an ſynen Rath yn die nüwen dorutzē vnd machen die amptleute alle nach dem als die vnſze hern die achtehern Vnd vnſer hern meiſtere vnd viere vor beſchloſſenn haben Zcu beſcheiden den Rethen uff das hufz nach pharmeffe hulde zcu thün vnſern nuwen hernn den vieren Item uff den achtzehin ader na dābie ſzo vorbot der alde Rath vnſer hern die Rete uff das hufz zcu komen nach pharmeffe bie gehorſam vnſern nüwen hern den vieren zcu hulden vnd ſzo dye uff das hufz komen Szo laſen ſye den nüwen Rath der ſich dan yn der nüwen dorutzē gefamet hat erſt beten Jn die Rathisdorutzen gehin wan die yn gehin So treten die Ratif=

F252-059,02 meiſter des nüwen Rates vor die bang uff die lyncke hand henuff an das fenſter vnnd vnſer nüwen hern die viere treten vor die mittebang oben an So treten die künpan deſelben nüwen Rathes vor die bang die vor der bang der künpan des ſitzenden Ratis ſtet vnd ſzo ruffet den der thorknecht zcüm erſten dem Rathe der aller nehſt geſeſſen hat der gehit yn Vnd darnach ruffet er deme Rate der vor dem geſeſſen hat der gehit dan auch yn vnnde ruffet den andern alles hynder ſich als ſie geſeſſen haben die gehin alle yn vnd ig=

F252-059,03 lich Rath wan er yn gehit in die rathisdoru=

F252-059,04 tzen ſzo fullen die meiſtere treten uff die linc=

F252-059,05 ken banc an zcile da die nüwen Rathifmeiſter ſtehin vnd vnſer hern die viere vor die mittel=

F252-059,06 bang neben vnſer nüwen hern die viere an dieſelbe zcile Vnd die künpan fullen treten vor die bang die da ſtehit vor der bang der künpan des nüwen Rathes Vnd ſzo betet ſie dan der Ratifmeiſter alle ſitzen Vnd hei=

F252-059,07 ſet den Schriber vnſer hern die Rete leſen vnd wer dan vngehorſam iſt vnd uffze bli=

F252-059,08 bet ame loube ader redeliche enſchuldunge an den furder eyn Rath die buefze Vnd ſzo das leſzen eyn ende hat So ſpricht der Ratif=

F252-059,09 meiſter Wir beten vnſer hern die Rete das ſie enhinder gehin zcu hulden vnſern nüwē hern den vieren auch haben vns die kemerer eyn teil vnſer hern beſchreiben gegeben die nach ſchuldig ſyen geſchofz zcynfz vngelt ader ander phlicht ꝛ die fullen nicht enab gehin ſie haben dan ufzrichtung gethan So gehin erſt ufz die nüwen Ratifmeiſter vnd den volgen die alden meiſtere die üfze

F252-059,10 wenig des ſitzenden Rathes ſyn alle biſz in die nuwen dorutzen Vnd die nüwen Ratifmeiſtere viere die treten oben an vor die banck uff die rechten handt vnd die andere meiſtere treten on nach an dieſelben zcile erhab Szo volgen vnſer hern die viere vnnde treten vnder die venſter vor die bang vnd laſzen eyne ſtaid vnſern alden hern zwifchen on vnd den nü=

F252-059,11 wen Ratifmeiſtern vor die ſelben bang blibē Darnach volgen vnſer alden hern die viere die ufzwenig des Ratis ſyn vnd treten vor die mit=

- F252-059,12 telbang alle an eyne zcile Vnd die Kūman treten alle hynder fyē vnd fzo sie dan alfo ge=
- F252-059,13 schicket stehin So komen vnser alden hern die viere ufz dem Rathe ernach gegangen vnd tretē zehischen vnser nūwen hern vnd nehmen bie sich den Schriber Vnd fzo hebet der obervier=
- F252-059,14 man des sitzende Rates an zcu reden in solchen worten alfo lutende wir dangken uch das ir vns ditz iar gehorfam fyt gewest vnd beten uch vnsern nūwen hern hulden vnd wan ir das gethut fzo fagen wyr uch der hulde ledig vnd heisset den Schriber den eyd lesen der sich alfo anhebet wir geloben truwen ane ar=
- F252-059,15 gelift ē So spricht der nuwe obervierman wolte ir vns fzo hulden fzo nemen wir es von uch gerne vnde tret mit den andern drien vierman ufz vor die dorutzenthor So gehin erft die nūwen Ratifmeister ufz vnnd die andere meister vnd viere vnnd die kuman folgen yn vnd geloben alle vnsern nūwen hern den vieren an die hende vnd gehin fzo balde nachenander eweg ē Zcū vorboten die vormūnden von virteln Vnd hantguerkenn Item fzo machen vnser nūwen hern die viere des andern tages ader nahe darbie eyn Burgite vnd lasen darzcu beten meister vnd viere von der gemeyne vnd auch die vormūnden von vierteln vnd hantkuergken yn die nūwen dorutzen Vnd fzo ist beftalt von dem alden rate das man messe heldet in der Caeln vnd yn des samen sich die vormūnden enhynder yn die nūwen dorutzen vnd nach getaner messe So gehin vnser nūwen hern mit namen die zwene Ratifmeister von der gemeyne Vnd vnser nūwen hern die viere erftmals Zcu den vormūnden yn die nūwen dorutzen Vnde lasen die vormunden lesen vnd beftel=
- F252-059,16 len fzo balde von sich den vndervierman vnd lasen erft die Zwene Ratifmeister von der gemeyne vnd vnser hern die viere des sitzen=
- F252-059,17 den Rates ufz dē Rate vnd die ander meister vnd viere alle bie sich beten die gehin dan enhinder vor die nūwen dorutzen stehin biß das der vnder
- F252-059,18 vierman die thor uff thut vnd betet sie alle yn gehin fzo gehin sie yn vnde die zwene Ratif=
- F252-059,19 meister des sitzende Ratis treten uff die rechtē hant vor die bangk die von den venstern erab gehit gegen dem offen oben an denselben volgē die andere meister alle an die selben zcyle Vnd vnser alden hern die viere die das iar gefessen haben vor die mittelbang oben an Darnach die andere viermañe alle an dieselben zcil Sün=
- F252-059,20 dern alleyn die gehnen die oberviermanne gewest fyn die treten vor die cleyne bang [...]e qwerch vor dem offen herftet Vnd fzo betet sie der nūwe obervierman sitze Vnd hebet in solchen worten an zcu reden Vnse hern die viere haben vnser hern meister vnd viere all die an diffe stete phlegen zcugehin heruff gebeten vnde ist zcugeschene vmbe zwene vnderkemerer die ditz zcukunfftige iar bie dē brete fullen sitzen von eyner gemeyne wegen ab man darvon rede wulle vnd thut eyne frage zcuberichten ab es zcit fy darvmbe zcu reden So wert daruff geantwort es ist alleweg gewonlichen gewest das die keme=
- F252-059,21 rer auff den montag vor ronuerfronis fcti Pauli ober dem brete fullen sitzen darvmb fzo künne man des nicht lenger vorzcychen es sey zcit das man darvon rede So spricht der obervierman das es vnser hern wissen wir haben vnser kuman von vierteln vnd hantwercken bie vns gehat die haben vns etliche perfonen beschreiben gegeben die wyl ich uch lesen vnd er leset die als sie beschreiben gegeben fynt eyn mal ader zwey vnd betet dan vnser hern alvmbe am ryngē vnd vnser kuman von vierteln vnnd hantwercken dem thut er also So treten die ufz vnd die gehnen mit die fyē angehoren So haben die andern vnder rede Darnach bericht der also vnd spricht Vnser hern haben vafte dar
- F252-059,22 vmbe gereth vnd fyn gewegen uff ern N behaget mir wol fzo ferne es andern vnsern hern behaget vnd auch vnsern kuman vō vierteln vnnd hantwercken das man ern N zcihe an eynes vnder kemerers stat das zcu=
- F252-059,23 kunfftige iar ober dem brete zcu sitzen von eyner gemeyne wegen So fraget der vierman vorder eynen iglichen am ryngē ab om das fzo behage Vnd nympt dan eyn licht yn die hand vnnd gehit alvmbe zcu den kuman vnd fraget eyn iglichen befunden wer om behage vnd gehit den widder an fyne stat Nu zcu kiesen eynen Kuman dem Kemerer gebert man yn allermaße mit frage vnd aller form als mit dem erften yft gehandelt worden Vnd fzo man dan vmbe die zwene Kemerer ober komen ist So betet der nydder vierman die gehnen die ufz getreten waren widder henyn Vnd der obervierman fait dan welcher perfon man oberkomen ist vnd fo erlaubet man dan den kuman vnd bet vnser hern meister vnd viere sitzen vnd der ober vierman tüt dan furder frage ab man nach den vnder
- F252-059,24 kemerer fulle fenden vnd man leset densel=
- F252-059,25 ben mitte berichten wie sie gehn fullen wan sie komen vnd was man on fagen fullen Daruff bericht der der gefragt ist worden man fal zcuftünd eynen knecht ader zwen nach on fenden So fal N vor N nach gehin vnnd wan die kemer im komen fynt So geth der vnder vierman ufz vnd betet sie yngehyn Vnd faget on welcher nach ader vor gehn fal Vnd fzo sie yn die dorutzen komen Szo heisset sie der Ratifmeister sitzen uff qwerbangk die vor dem offen her steth die dan vnser hern die viere die daruff phlegen zcu sitzen rümen vnd lasen on stat So hebet der ober vierman an zcu reden vnd spricht zcu den nūwen ge=
- F252-059,26 kornen kemerern Er N vnd er N vnser hern fyn entrechtiglich oberkomen das ir ditz iar fullet sitzen ober dem brete ander vnder kemerer stat von eyner gemeyn wegen vnd welcher uber das widder spreche der fal eyn iar rümen die stat vnd funfftzig lotige marg dem Rate vorfallen fyn Et dicit ultra ut paret fotis yn der bestetunge vnser nūwē hern die viere Wann die kemerer erft ober das bret fullen sitzen Uff den montag vor Connerfionis sancti pauli bescheit man den vier kemerern yn der nūnen stunde yn der kemererdorutzen ober das bret zcu sitzen vnd fzo sie komen fyn So gehit der nūwe vierman vnd die zwene vor gekorne oberkemer mit denselben vnderkemerer vor eyn Rath yn die Ratifdorutzen nydder sitzen So spricht der ober Ratifmeister zcu den nūwen vier=

- F252-060,01 man wullet ir icht werben So spricht der vier=
 F252-060,02 man So als vnser hern meistere vnd viere vnd vns kumpen von vierteln vnd hantwerckenn eyn-
 trechtiglich oberkomen syn das er N vnd er N die da gegenwertig sitzen ditz zukunfftige iar an der vnderkermer stat
 bie dem brete fullen sitze von der gemeyn wegen das ir die wollet lafen geloben vnd das recht dar zcuthun So heisset sie
 der Ratifmeister uff stehin vnd geloben das sie des amptes getruwelich wullen warten das sie das also geloben vnd fweren
 vnd auch den Rath wollet helden das on got also helffen vnd alle heylgen Vnd nach getanem eyde So gehit der alde ober
 vierman des sitzenden Ratis mit dem nuenen ober viermanne vor die kemerer yn die kemerer
 F252-060,03 dorutzen Vnd furen die vnder kemerer yn vnd enphelen on die erbeit e Zcu bescheidenn zcu der
 grossen holde e Uff den dornstag vor connerfionis sancti pauli szo wert die groeze holde vnnd die viertel holden uff den
 selben tag vnsern hern den nuenen Ratifmeistern vnd das gehit also zcu Der alde Rath vorbot synem Rath fruewe uff den
 tag yn die Ratifdorutzen So vorboth der nuwe Rth synem Rath yn die nu=
 F252-060,04 wen dorutzen Vnd uff das erste ist becalt das man messe heldet yn der Caeln vnd vnder des szo bereit
 man die tische yn beiden dorutzen Vnd nach getaner messe szo fyndet sich der alde Rath yn dye Ratifdorutzen Vnd der
 nuenen Rath yn die nuenen dorutzen die nemet uff alle sitzen waf=
 F252-060,05 fer vnd setzen sich nach ordenug als sich das on gebort vnd szo brengen man essen vnd trinc=
 F252-060,06 ken als dan das becalt ist worden von dem alde Rathe nach altherkommer gewonheit vnd vnder des
 das fye essen szo ist die treenthor zcu vnd das volk fammet sich uff dem fischmarthe Vnd wan die herren nu geissen
 haben szo thut man die tische vnd bencke uff der Ratifdorutze Vnd der alde Rath leset den nuenen Rath bie sich erst yn
 die Ratifdorutzen gehin So syn den die kisten von den venstern geruckt tzer ober vnd hynder den Kyften stehin die alden
 Ratifz=
 F252-060,07 meistere vnd viermanne nebenenandern vnd ore Kumpen dornach vor der bang die von den venstern
 erhab geth als die das iar gefe=
 F252-060,08 fzen haben vnd yn dem yngange vnser nuwen hern So treten die nuenen Ratifmeister vor die bangk
 uff die lynckehant oben an vnd vnser nuwen hern die viere treten neben fye vor dieselben bangk vnd dornach die kumpen
 des nuenen Rathes Vnd szo heisset dan der alde oberratifmeister den thorknecht das volg lazen yn gehin Vnd wan den die
 dorutze vol wert So treten vnser nuwen hern meistere vnnd viere uff die bangk enpor Vnd szo thut der thorknecht zcu So
 spricht der schreiber fwyget vnd horet was man uch faget So spricht der alde Ratifmeister Wyr dancken uch das ir vns ditz
 iar gehorsam feyt gewest vnd beten uch vnsern nuwen hern hulden wan ir das gethut szo fagen wyr uch der holde lofz Szo
 leset den der schryber den eyd da man uff holdet Vnd wan her den geleszen hat So spricht der nuwe Ratifmeister wollet
 ir vns szo hulden szo wullen wyr die von uch nehmen Vnd spricht furder ist ymant nach schuldig geschofz zcynfz vngelt
 ader ander phlicht das haben vnser alden hern gute macht zcu fordern Vnd szo leset der schreiber etliche arckel furder N
 die man enphelet uff den ey zcuhalten Vnd dornach spricht der schryber tret vmbe vnd machet vnsern hern eynen zum So
 gehin die vier nuwen Ratifmeister uff vnd treten vor die dorutzen thor Vnd nhemen die holde yn von den luten So tretē
 die achterknechte bie fye Vnd heissen die lute vnsern hern an die hende griffen Vt pater mfo^s ptedetis Vnd wan ditz alles
 szo gefchen ist So gehit der nuwe Rath widder yn die Ratifdorutzen stehn an die stete da sie vor stunden Vnd gehin szo
 bal=
 F252-060,09 de wydder eruff henhynder yn die nuenen doru=
 F252-060,10 tzen Vnd geben al da das geboth Vff den fritag ernach szo holden die hantwercke vnd andere Szo
 heldet man frne messe yn der Caeln uff dem Rathuß Vnd nach getaner messe szo essen die hern Vnd nehmen aber die
 holde vnd gebore yn allermaße mit lesen vnd andern als uff den dornstag gefchen ist e Vff den Sonabēt hernach szo
 hulden die gefrunten nach pharmefze So heldet mans aber mit lesen vnd ander handel als vor vfgeschlosszen das man
 nicht fruewe uff das hufz komet Vnd nicht doroben yffzet e Zcu bescheidenn die Rete uff den fontag noch connerfionis
 sancti Pauli hulde zcu thun unfernn nuwen hern den Ratifmeistern ITem uff den Sontag nach connerfionis sancti pauli
 So holden die Rete vn=
 F252-060,11 fzen nuwen hern den Ratifmeistern vnd wan die uff das rathufz komen So beten vn⁴ er alden hern
 den nuwen Rath erst bie fye yn dye Rathis=
 F252-060,12 dorutzen Vnd wan der yn gehit So treten die nuenen Ratifmeister vor die bangk die uff dye
 lynckerhant von den fenstern erhab gehit Vnd vnser nuwen hern die viere volgen den nach vor die selben bangk Vnd
 die alden Ratifmeister die uff wenig des Rathis syn treten den nach vnd vort vmbe den offen hene So treten die alden
 viermannde vor dye cwerbangk mitten als fyr allezeit phlegen zcuthun So treten dye kumpen des nuenen Ratis vor die
 Kumpen des alden Rates Vnd dornach dye andern tretē vor dye andern bencke wye eyn iglicher komet ane geferde Vnd
 szo leset der schryber zcuert den nuwen Rath gantze Dornach dye andern drye Rete iglicher perfon befunden Vnd wan
 das gefchet So steth der alde oberratifmeister uff vnnd spricht Wyr dancken uch das yr vns ditz iar feyt gehorsam gewest
 Vnd beten uch vnsern nuwen hern holden wan yr das ge=
 F252-060,13 thut szo fagen wyr uch der holde lofz So leset der schryber den eyd da fye uff fullen hulden der sich
 also anhebet Wyr geloben yn truwē ane allerley argelift e So spricht der nuwe ober Ratifmeister wullet yr vns also
 holden szo wullen wir die holde von uch nehmen So sprechen Ja So spricht derselbe Ratifmeister vorder Ist ymant nach
 schuldig geschofz zcynfz vngelt ader andere phlicht des haben vnse alden hern gute macht zcu vorder So spricht der alde

ober Ratifmeister wyer beten vnfern hern das fye vom hufz nicht engehin fye haben den der stat gefetze erft horen lefen Auch haben vns die kemerer vnfer hern vnd kumpan beschreiben gegeben die nach gefchofz Zcynfze schuldig fyn die fullen enhab nicht gehin bie gehorfam fye haben den den Kemerern ufzrichtung gethan darnach fzo treten dan die nüwen Ratifmeistere ufz vor dye dorutzen thor So gehin dye Rethen nach ordenüng als fich das geboret uß hennach vnd thün on holde vnd wan das gefchet fzo gehit der nüwe Rath wydder yn dye nüwen dorutzē Vnde bestellen zwene uß deme felben Rathe mit namen den vnderften Ratifmeister vnd den nyderften vierman bye den Schryber an das venfter vor der kemerer dorutzen treten dye wyle er die gefetze vorkundiget Yn des fzo fteth dye treenthor zcu gefchloßenn é Wye der alde Rath ufzvnd der nüwe yn gehin Item hernach uff den montag eher man zcu Rate fytzet So lefet der alde Rath die kaften ufz der alden dorutzen dye knechte henhynder⁵ yn dye nüwen dorutzen tragen Vnd wan den das gefchet Vnnd ehir der nüwe Rath yn gebe=

F252-060,14 ten wyrt Szo treten dye Ratifmeistere des fitzende Rates vnder die venftere oben an vnd vnfer alden hern die viere des fitzenden Rathis bly=

F252-060,15 benan den fteten da fie vor gestanden haben So treten des fitzende Rathiskumpan vor die banck die von dem venfter enhabe gehit gegen dem ofen Vnd blyben alfo alle stehn Vnnd laßen dan vnfer nüwen hern beten yngehin yn die Rathifzdorutzē Die fich dan yn orme yngang alfo gugen Mit namen die nüwen vier Ratifmeistere treten vor die bangk dye von den venstern erhab gehit uff die lynckerhand oben an vnnd vnfer nüwen hern die viere treten den Ratifmeistern nach vor die felben bangk den volgen or Kümpan alle nachenander Vnnd fzo betet fie der alde Ratifmeister fitzen Vnnd heißet den Schryber lefen die artikel Die dan nach altherkomner gewonheit der alde Rath dem nüwen Rathe er der ufz gehit phleth zcu lefen Die fich dan alfo anheben N é Vnd nachdem lefen enphe=

F252-060,16 let derfelbe Ratifmeister den das uff den eyd Zcu helden Vnd wan ditz alfo alles gefchen eß So lefzet der Schryber den eyd den man den Rethen phlet zculefen wan dye hulden der fich alfo anhebet Wyr geloben yn geträuwen ane allerley argelift é Vnd lefet auch fzo balde den eyd daruff man vnfer hern den vieren phleget zcuholden der fich alfo an hebet Wyr geloben yn guthen trüwen an eynes gefworen eyds stat ane argelift vnfern hern den vieren é Vnd wan das lefen gefchen ist So fpricht der nuwe ober Ratifmeister wullet yr vns alfo holden ßo wullen wir die hulle vō uch nehmen Vnd treten uß vor dye dorutzē fzo folgen on die Rete vnnd thun on holde dar